

Das schnelle Öl von Stocker.

A-6112 Wattens, Tel. 0 52 24 / 52 2 71

NOTDIENST:
0664 / 915 74 77

STOCKER

SEIT 1957 • HEIZÖLE • KOHLEN • DIESEL

NOTDIENST:
0664 / 915 74 77

40 JAHRE

MONATSBLATT

R19.at

REGIONSRUNDSCHAU

SKECHERS
HANDS FREE
Slip-ins

Tamaris



Einfaches Anziehen ohne Bücken!

erler
SPORT 2000
www.erler-wattens.at

fitflop



erler
www.erler-wattens.at

Tirol/Schützenreffen Bericht Seite 6



28. Alpenregionstreffen der Schützen in Innsbruck

Ehrenvolle Aufgabe für den Nachwuchs des Schützenbataillons Rettenberg. Das Bataillon setzt sich aus den Schützenkompanien Kolsassberg, Fritzens, Wattens/Wattenberg, Volders und Baumkirchen zusammen.

4 WOCHEN SOMMER FLEX € 11,90 / WOCHE

angebot.the-point.at

THE POINT



Ohne Bindung!

FÜR SCHÜLER:INNEN, LEHRLINGE, STUD. BIS 25

Fahrschule Schwaiger Schwaz

Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir bieten Ausfland Kurse für Autos, Moped/Motorrad und LKW an!

L Tel. 05242-64341
www.fahrschule-schwaiger.at



Nr. 403/41. Jahrgang | Juni 2026

DION^{DLC} lounge club

25 | 06 | 2026

come and join us!

05:00 PM – 00:00 AM

Free Entry ▷ Food & Drinks

Dresscode: Casual

▷ DLC – Live DJs:
Daniel Seebök „Der Alte“
DJ Daniel Sailer

DION Hotel Wattens
Lindenstr. 1 | 6112 Wattens
dion.tirol



Wattens/Wasserversorgung

Millioneninvestitionen für sichere Wasserversorgung

Gemeinderat vergibt umfangreiche Aufträge für die Ersatzwasserversorgung Vögelsberg und Sanierung der Kalten-Kändel-Quelle

Wattens (rr) Im Gemeinderat wurden mehrere Beschlüsse zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung sowie zu Infrastrukturprojekten gefasst. Im Mittelpunkt standen Maßnahmen zur Ersatzwasserversorgung am Vögelsberg und zur Sanierung der Kalten-Kändel-Quelle.

Planungsaufträge einstimmig beschlossen

Zunächst wurde die Ausführungsplanung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht für die Ersatzwasserversorgung Vögelsberg an das Ingenieurbüro Passer & Partner aus Innsbruck vergeben. Die Auftragssumme beträgt netto 115.038 Euro. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Vergabe der Arbeiten für Quellsammel- und Unterbrechungsschächte an die Firma Fröschl aus Hall in Tirol. Das



Auftragsvolumen beläuft sich auf rund 1,15 Millionen Euro netto. Weitere Aufträge im Zusammenhang mit der Ersatzwasserversorgung gingen an die Firma Liot Kunststofftechnik aus Tulfes für spezielle PE-Verteilerschächte sowie erneut an das Ingenieurbüro

Passer & Partner für Planungsleistungen.

Sanierung der Kalten-Kändel-Quelle

Auch die Sanierung der Kalten-Kändel-Quelle war Thema der Sitzung. Für die Ausführungsplanung und

Bauaufsicht wurde wiederum das Ingenieurbüro Passer & Partner beauftragt. Die Nettoauftragssumme beträgt rund 103.900 Euro. Die Lieferung von Quellsammel- und Unterbrechungsschächten wurde an Liot Kunststofftechnik vergeben.

Bedeutung für die Gemeinde hervorgehoben

Bürgermeister und Ausschussmitglieder betonten die große Bedeutung der Projekte für die langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung. Gleichzeitig wurde auf den hohen finanziellen Umfang hingewiesen: Innerhalb weniger Minuten wurden Aufträge in siebenstelliger Höhe beschlossen. Abschließend bedankten sich mehrere Mandatäre für die umfangreiche Vorarbeit im technischen Ausschuss sowie für die zügige Abwicklung der Projekte. ❖

Wattens/Gastgartengebühr

Gebühren für Gastgärten

Gemeinderat beschließt neue Gastgartenregelung

Wattens(rr) Der Gemeinderat beschäftigte sich mit der Einführung einer Regelung und Gebühr für Gastgärten in Wattens. Dem Thema waren bereits mehrere Arbeits-sitzungen sowie Gespräche mit Gastronomiebetrieben vorausgegangen. Grundsätzlich bestand Einigkeit darüber, dass künftig eine einheitliche Regelung geschaffen werden soll.

Diskussion über Höhe der Gebühren

Im Mittelpunkt der Debatte stand die Höhe der vorgesehenen Gebühren. Mehrere Gemeinderäte hielten den ursprünglichen Vorschlag für zu niedrig. Kritisiert wurde insbesondere, dass Gastgärten im Verhältnis zu gemieteten Parkplätzen günstiger wären, obwohl dort wirtschaftliche



Einnahmen erzielt werden. Ein gemeinsamer Abänderungsantrag von MFG und FPÖ sah daher höhere Gebühren vor. Vorgeschlagen wurden eine pauschale Bescheidgebühr von 100 Euro für zwei Jahre, eine Gebühr von drei Euro pro Quadratmeter und Monat sowie eine Sperrstunde um 22 Uhr zum Schutz der Anrainer.

Vergleich mit anderen Gemeinden

Im Zuge der Diskussion wurde mehrfach auf Regelungen in der Stadt Hall verwiesen. Der Bürgermeister sprach sich dafür aus, bei der Gebührensatzung mit „Augenmaß“ vorzugehen, um die Gastronomiebetriebe nicht zusätzlich zu belasten. Gleichzeitig wurde betont, dass die be-

stehenden Regelungen zur Gastgartenzeit – bis 23 Uhr im Sommer und bis 22 Uhr außerhalb der Sommerzeit – bereits seit vielen Jahren Praxis seien.

Mehrere Abstimmungen im Gemeinderat

Die eingebrachten Abänderungsanträge wurden einzeln abgestimmt. Sowohl die vorgeschlagene pauschale Bescheidgebühr als auch die Vorverlegung der Sperrstunde auf 22 Uhr fanden keine Mehrheit.

Beschlossen wurde schließlich eine Regelung auf Basis des ursprünglichen Amtsvermerks mit einer Anpassung der Nutzungsgebühr auf drei Euro pro Quadratmeter und Saison. Die übrigen Regelungen, darunter die bisherigen Betriebszeiten, bleiben bestehen. ❖

Zeichen der Solidarität

Benefiz-Frühshoppen der Vinzenzgemeinschaft Wattens



Fleißige Helfer der Benefizveranstaltung gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Sonja Fender



„Da zamm-g'würfelten Haufen“ sorgte beim Benefiz-Frühshoppen für beste Stimmung und musikalische Unterhaltung

Wattens(rr) Die Vinzenzgemeinschaft Wattens veranstaltete im Haus am Kirchfeld einen Benefiz-Frühshoppen zugunsten von Menschen in finanziellen Notlagen in Wattens und Wattenberg. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Da zamm-g'würfelten Haufen“. Zusätzlich gab es eine Tombola mit zahlreichen Sachpreisen.

ter Besuchsdienste in Seniorenheimen sowie kostenlose Nachhilfe für Kinder aus finanziell schwächeren Familien.

Die Organisatoren bedanken sich besonders bei allen Sponsoren, Spendern und Unterstützern der Veranstaltung. Ein weiterer Dank galt den Musikern, die kostenlos auftraten, sowie allen Helfern, die zum Gelingen des Benefiz-Frühshoppens beitrugen. ❖



Pfarrer Alois Juen unterstützte gemeinsam mit Familie Sarg und Freunden die Benefizveranstaltung

Hilfe für Menschen in Not

Die Vinzenzgemeinschaft versteht sich als ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe. Neben dem Motto „Zeit schenken“ unterstützt der Verein Menschen auch finanziell – etwa mit Gutscheinen der Region, bei Stromkosten oder Mietrückständen. Die Hilfe erfolgte stets nach genauer Prüfung und in Zusammenarbeit mit Sozialamt, Lions Club und weiteren sozialen Einrichtungen.

Spenden ohne Verwaltungskosten

Alle Einnahmen der Benefizveranstaltung kamen direkt Betroffenen aus Wattens und Wattenberg zugute. Verwaltungskosten fielen dabei keine an, da sämtliche Mitglieder ehrenamtlich tätig sind. Finanzielle Unterstützungen wurden nicht in bar ausgegeben, sondern über Gutscheine oder direkte Rechnungszahlungen abgewickelt.

Vielfältiges Engagement

Im vergangenen Jahr bearbeitete die Vinzenzgemeinschaft 39 finanzielle Ansuchen. Zudem engagierten sich die 65 Mitglieder in verschiedenen sozialen Bereichen, darun-

www.fuer-wattens.at
Tiroler Volkspartei
Ortsgruppe Wattens

FÜR
WATTENS

ALLES
WURST

? REDN MA
ÜBER
WATTENS!

10. JUNI 2026
18:00 UHR COME TOGETHER
18:30 UHR BEGINN
BEAT 3 AUWEG 20, WATTENS

GRATIS WÜRSTEL, GETRÄNKE
UND SPANNENDE GESPRÄCHE
FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT.

Hier geht's zur Anfahrt:

life is outdoors

LOWA

SALOMON

TERREX

SALEWA

LA SPORTIVA

PUFFPORT

erler

www.erler-wattens.at

Wattens/Markthäuser

Offene Kosten und Eigentumsfrage geklärt

Einigung bei den Wattner Markthäusern erzielt

Wattens(rr) Im Gemeinderat der Marktgemeinde Wattens wurde eine Lösung betreffend der offenen Kosten rund um die Markthäuser der Kristallregion vorgestellt und beschlossen. Dabei ging es um Miet- und Sanierungskostenbeiträge aus vergangenen Jahren, die bislang nicht vollständig bezahlt wurden. In mehreren Gesprächen konnte geklärt werden, dass die Markthäuser im Eigentum der Marktgemeinde Wattens stehen.

Großteil der Kosten wird erlassen
Der Gemeindevorstand sprach

sich schließlich einstimmig für eine entgegenkommende Lösung aus.

Ein Großteil der offenen Kosten in Höhe von rund 11.000 Euro wird erlassen, lediglich ein Restbetrag von rund 1.600 Euro soll beglichen werden.

Wertschätzung für die Kaufmannschaft

Im Gemeinderat wurde mehrfach betont, dass die Kaufmannschaft und die Kristallregion in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Veranstaltungen, Märkte und Aktivitäten organisiert und damit einen wichtigen Bei-



Lösung für die Markthäuser im Gemeinderat beschlossen

trag für das Gemeindeleben geleistet haben. Gleichzeitig wurde hervorgehoben, dass klare Regelungen und Vereinbarungen künftig weiterhin notwendig seien.

Der Antrag wurde schließ-

lich ohne Gegenstimmen beschlossen. Die Gemeinde sieht darin ein Zeichen der Wertschätzung sowie der weiteren guten Zusammenarbeit mit der Kristallregion und der Kaufmannschaft. ❖

Weer/FF Weer

Gespräch mit dem Feuerwehrkommandanten

Christoph Müller zieht Bilanz

Verantwortung, Kameradschaft und Einsatz für die Bevölkerung
Wattens(rr) Seit vielen Jahren engagiert sich Kommandant Hannes Unterlechner von der Freiwilligen Feuerwehr Weer mit großem Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung. Im Gespräch mit Redakteur Reinhard Rovara sprach er über seine Aufgaben, die Herausforderungen im Feuerwehrwesen und den besonderen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Seit wann bist du bei der Feuerwehr aktiv?

Hannes: Aktiv bei der Feuerwehr bin ich seit dem Jahr 1990. Von 2003 bis 2018 war ich außerdem Kommandant-Stellvertreter.

Wie lange bist du schon Kommandant?

Hannes: Seit 2018 bin ich Kommandant unserer Feuerwehr.

Was sind deine wichtigsten Aufgaben als Kommandant?

Hannes: Zu meinen wichtigsten Aufgaben gehören die Organisation innerhalb der Feuerwehr, die Koordination der Einsätze sowie der Zusammenhalt der Mannschaft.

Wie groß ist die Verantwortung in deiner Rolle?

Hannes: Die Verantwortung ist sehr groß, da man als Komman-



Kommandant Hannes Unterlechner im Interview mit der R19 (Foto:grafmedia)

dant für vieles verantwortlich ist. Bei Einsätzen stehen der Schutz der Bevölkerung, der Mannschaft sowie von Hab und Gut immer an erster Stelle. Besonders wichtig ist es, unseren Leitspruch Retten, Löschen, Bergen, Schützen täglich zu leben.

Was ist die größte Herausforderung?

Hannes: Die größte Herausforderung ist es, genügend Zeit für diese große Aufgabe zu finden – und das rund um die Uhr, an 365



Feuerwehr im Einsatz. „Organisation, Koordination der Einsätze und Zusammenhalt der Mannschaft.“ (Foto:FF Weer)

Tagen im Jahr. Möglich ist das nur, wenn die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr passt und alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Was gefällt dir an deiner Aufgabe am meisten?

Hannes: Am meisten gefällt mir der große Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr – sowohl im Ausschuss als auch unter allen Mitgliedern. Gemeinsam werden wir zwar nicht die ganze Welt retten können, aber wir sind auf dem besten Weg, jedem Menschen in Not zu helfen.

Dank an Gemeinde und Kameraden

Kommandant Hannes Unterlechner bedankt sich besonders bei der Gemeinde Weer für die Unterstützung der Feuerwehrarbeit sowie bei allen Feuerwehrkameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre ständige Bereitschaft, anderen zu helfen.

Abschließend bedankte sich Redakteur Reinhard Rovara für das offene und interessante Gespräch.

„familienfreundliche Gemeinde“

Am 9. April 2026 wurden in Linz zahlreiche österreichische Gemeinden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

Volders(heri) Die Verleihung würdigt Gemeinden, die sich aktiv für bessere Lebensbedingungen von Familien, Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen einsetzen.

Überreicht wurden die Zertifikate von VertreterInnen des Bundes sowie des Österreichischen Gemeindebundes und dem Unicef Österreich. Das Projekt gilt mittlerweile als wichtiger Qualitätsmaßstab für Gemeinden in ganz Österreich. Ziel ist es, Orte zu schaffen, an denen Menschen aller Generationen gut leben können. Dabei stehen Themen wie Kinderbetreuung, Freizeitangebote, sichere Begegnungsräume, generationsübergreifende Zusammenarbeit sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Mittelpunkt. Familienfreundlichkeit wird zunehmend zu einem entscheidenden Standortfaktor für Gemeinden und trage



Zitat Bürgermeister: „Ich bin sehr stolz auf Ingrid Tötsch-Karnutsch und den Ausschuss für Familie für die großartige Umsetzung der Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde. Die Auszeichnung zeigt einmal mehr, dass Volders ein lebenswerter Ort für alle Generationen und eine Gemeinde zum Wohlfühlen ist.“

wesentlich zur Lebensqualität bei. Auch die Gemeinde Volders wurde mit dem Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ und dem Zusatzzertifikat



Überreichung Volders, im Bild -> DI Bgm. Johannes Pressl (Präsident des Österreichischen Gemeindebundes), Claudia Bauer (Bundesministerin für Europa, Integration und Familie), Peter Schwemberger (Bürgermeister Volders), Ingrid Tötsch-Karnutsch (Gemeinderätin/Projektleitung Volders), Christoph Jünger (Geschäftsführer UNICEF Österreich) (c) Harald Schlossko

UNICEF „kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung bestätigt das Engagement der Gemeinde für familienfreundliche Angebote und nachhaltige Maßnahmen für alle Generationen.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Volders, sowie dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und die

wertvolle Unterstützung während des gesamten Projektes. Ebenso ein Dank an die gesamte Projektgruppe, deren Engagement und Zusammenarbeit zum erfolgreichen Abschluss beigetragen haben: Ingrid Tötsch-Karnutsch, GR Volders, Obfrau Ausschuss für Bildung und Familie, Projektleitung familienfreundliche Gemeinde ❖

Der Sonne entfliehen – im schattigen Gastgarten des Fritznerhofes



GASTHOF · PENSION



Fritznerhof
Familie Kastner-Marsoner

A-6122 Fritzens · Dorfstraße 31

Tel.: +043 (0)5224 52212

info@fritznerhof.com · www.fritznerhof.com

Der Fritznerhof wurde im Stile eines Südtiroler Weinhofes im Jahre 1927 von Kommerzialrat Franz Rainer erbaut. Der Gasthof ist der Nachfolger des einstigen „Bierwirts“, der an der Stelle des heutigen Hubertushofes stand. Er bildet auch das Vereinszentrum des Dorfes. Alle Feste und Feiern (vom Tauf- bis zum Totenschmaus) sowie Konzerte, Theater, Hochzeiten und Bälle finden im Fritznerhof mit seinem einmalig schönen Saal statt. Die gutbürgerliche Küche, die gemütlichen Gastlokale und die hellen Zimmer laden zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten: DO 17 bis 24 Uhr · FR, SA, SO und Feiertage 10 bis 24 Uhr · MO, DI, MI geschlossen

Ehrenvolle Aufgabe für das Bataillon Rettenberg

28. Alpenregionstreffen der Schützen in Innsbruck

Region(rr) Im Rahmen des 28. Alpenregionstreffens am 17. Mai 2026 am Bergisel hatte das Bataillon Rettenberg die ehrenvolle Aufgabe, die Ehrenformation für den landesüblichen Empfang zu stellen. Mit einer exakt ausgeführten Salve überzeugten die Schützen eindrucksvoll. Angeführt wurde das Bataillon von Major Stanislaus Schwarzenauer. Insgesamt umfasste die Ehrenformation 160 Teilnehmer.

Tausende Schützen in Innsbruck

Das 28. Alpenregionstreffen der Schützen aus Bayern, Nord-, Ost-, Süd- und Welschtirol wird den Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben. Tausende Schützen und Marketerinnen kamen am 16. und 17. Mai 2026 in Innsbruck zusammen, um die grenzüberschreitende Verbundenheit der Alpenregion eindrucksvoll zu demonstrieren. Den feierlichen Auftakt bildete die Fahnenübergabe am Samstag, 16. Mai, am Innsbrucker Landhausplatz. Der Höhepunkt des Treffens folgte am Sonntag mit dem großen Aufmarsch und Zusammentreffen von rund 12.000 Schützen und Marketerinnen aus den verschiedenen Schützenbünden der Alpenregion.

Brauchtum und Zusammenhalt über Grenzen hinweg

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das kameradschaftliche Miteinander über Ländergrenzen hinweg. Der persönliche Austausch, die Pflege



Major Stanislaus Schwarzenauer meldet 160 Schützen der Ehrenkompanie des Schützenbataillons Rettenberg beim Kommando des Alpenregionstreffens sowie den Vertretern der Landespolitik Fotos:

Schützenbataillons Rettenberg



Das Schützenbataillon Rettenberg stellte die Ehrenformation für den landesüblichen Empfang. Unter dem Kommando von Major Stanislaus Schwarzenauer beeindruckten die Schützen mit einer exakt ausgeführten Salve

ge gemeinsamer Traditionen sowie die gelebte Verbundenheit zwischen den Schützenkompanien prägten das Treffen. Gleichzeitig bot die Veranstaltung die Gelegenheit, das viel-

fältige Schützenbrauchtum der Alpenregion einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen und erlebbar zu machen. Das Alpenregionstreffen unterstrich einmal mehr die Bedeu-

tung von Tradition, Heimatverbundenheit und Zusammenhalt und setzte ein starkes Zeichen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit innerhalb der Alpenregion. ❖



Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikkapellen Fritzens und Wattenberg, die das Schützenbataillon Rettenberg beim Alpenregionstreffen begleiteten



Stark vertreten waren auch die Marketerinnen des Schützenbataillons Rettenberg

Feier im Zeichen des Heiligen Florian

Florianiprozession in Wattens – Tradition, die lebendig ist



Pfarrer Alois Juen spendet mit der Monstranz den Segen über den Ort und seine Bewohner und erbittet die Früchte der Erde sowie die Werke menschlicher Hände im Namen des allmächtigen Gottes.

Historischer Hintergrund in Wattens (1809/1810)

Für Wattens ist diese Tradition eng mit den Ereignissen des Jahres 1809 verbunden. Nach der 2. Bergiselschlacht wurden beim Rückzug der französisch-bayerischen Truppen 29 Gebäude im Ort in Brand gesetzt. Die Erschütterung über diese Großbrände führte in der Bevölkerung zum Gelöbnis, den Heimatort künftig der Fürbitte des Heiligen Florian anzuvertrauen. Über Kurat Joseph Handle versprach man eine jährliche Prozession ins Oberdorf – bereits 1810 fand die erste Florianiprozession statt. Die Stationen führten vom Florianibrunnen beim „Grimmen Bauern“ über den „Hauswurz Bauern“ und die Laurentiuskirche bis zum ehemaligen „Seeger Anwesen“ am Gaisplatz.


Feierliche Gestaltung der heurigen Prozession

Die diesjährige Feier wurde von Pfarrer Alois Juen sowie Pfarrkurator Volodymyr Horbal zelebriert. Zahlreiche Gläubige, politische Vertreter der Gemeinde sowie Wattener Vereine nahmen daran teil. Auch das Rote Kreuz war vertreten, ebenso die Feuerwehren, darunter die Betriebsfeuerwehren Wattens, die Freiwillige Feuerwehr Wattens und Wattenberg sowie die Rettenberger Schützenkompanie Wattens-Wattenberg. Musikalisch begleitet wurde die Prozession von der Swarovski Musik Wattens, die der Feier einen feierlichen und würdigen Rahmen verlieh. So bleibt die Florianiprozession in Wattens ein lebendiges Zeichen von Erinnerung, Glauben und starkem Zusammenhalt in der Gemeinde. ❖

Wattens(rr) In Wattens wurde auch heuer wieder die traditionelle Florianiprozession gefeiert und setzte ein starkes Zeichen gelebter Gemeinschaft und tief verwurzelten Brauchtums. Die Florianiprozession hat ihren Ursprung in einer jahrhundertealten christlichen Tradition. Der Heilige Florian gilt als Schutzpatron gegen Feuergefahr und wird seit dem Mittelalter rund um seinen Gedenktag am 4. Mai mit Prozessionen geehrt. In vielen Gemeinden ist dies Ausdruck des Vertrauens in göttlichen Schutz sowie der Bitte um Bewahrung vor Unglück und Katastrophen.



An den Stationen Florianibrunnen beim „Grimmen Bauern“, beim „Hauswurz Bauern“, bei der Laurentiuskirche sowie beim ehemaligen „Seeger Anwesen“ am Gaisplatz wird jeweils der Segen erteilt



Aktuelle Immobilien in der Region


Wattens: vier Eigentumswohnungen (2-4 Zimmer), alle mit Loggia oder Terrasse, Keller, Tiefgarage

Kolsass: Miete Gewerbefläche (122 m²) für Büro, Praxis, Café etc.


Volders: Miete Gewerbeflächen (div. Größen)

HWB 39-77; Preise auf Anfrage

Iris Gasser & Dr. Karin Gasser
T: 05242 6980-56065
immobilien@rrb-schwarz-wattens.at
www.raiffeisen-immobilien.at



Raiffeisen Immobilien
Ganz bei Ihnen



Vomperbach/Kirchenjubiläum

50 Jahre Christuskirche Vomperbach

Frühe kirchliche Traditionen, 50 Jahre Glauben, Begegnung und Gemeinschaft



Von links: Pfarrer Rudi Silberberger, Bürgermeister Hannes Fender, Bürgermeister Florian Gartlacher, Vizebürgermeister Hans Hussl und Pfarrer Franz Hoffmann

Vomperbach(rr/fg) Die Geschichte der kirchlichen Gemeinschaft in Vomperbach begann schon lange vor dem Bau der Christuskirche. Früher fanden vor allem Rosenkranzgebete in Bauernhäusern sowie Begräbnisse in Vomp statt. Mit dem späteren Bau des Friedhofs in Vomperbach endete die Zeit der sogenannten „toten Vomper“. Erste Gottesdienste wurden in einer Notklasse im alten Feuerwehrhaus gefeiert, nachdem die Vomperbacher Kinder nicht mehr die Schule in Pill

besuchen konnten. Später fanden regelmäßige Messfeiern in einem Klassenzimmer des neuen Schulhauses statt.

Der Weg zur Christuskirche

Da die Gottesdienste großen Zuspruch fanden, setzte sich Pfarrer Raimund Prantauer für einen Kirchenbau ein. Gemeinsam mit engagierten Unterstützern sprach er bei Bischof Paulus Rusch in Innsbruck vor. Finanziert wurde das Projekt unter anderem durch Mittel aus Grundstücksverkäufen für den



50 Jahre Christuskirche Vomperbach. Gemeinsam feierten Pfarrer, Politik und Bevölkerung das Jubiläum der Kirche (Foto: Gemeinde Terfens)

Autobahnbau. Der Architekt Ullrich Fessler plante die Christuskirche, die zwischen 1974 und 1976 errichtet wurde. Am 4. Juli 1976 wurde die „Filialkirche zur Himmelfahrt Christi“ feierlich geweiht. Zahlreiche Vereine, Ehrengäste und Gläubige nahmen daran teil.

Ein Ort der Gemeinschaft

Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Christuskirche zu

einem wichtigen Ort des Glaubens und der Gemeinschaft. Neben Gottesdiensten finden hier Firmungen, Prozessionen und zahlreiche Veranstaltungen statt. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tragen bis heute dazu bei, das Pfarrleben lebendig zu gestalten. Die Christuskirche ist damit weit mehr als ein Gebäude – sie ist seit 50 Jahren ein Ort der Begegnung, des Glaubens und des gemeinsamen Lebens. ❖

Wattenberg/Jahresrechnung

Jahresrechnung 2025

Schwierige Entscheidungen im Gemeinderat

Wattenberg (BLW) Die Jahresrechnung von 2025 wurde ebenso wie die Jahre zuvor von den Listen Zukunft- und Unser Wattenberg abgelehnt – obwohl es keinerlei Beanstandungen gab und alles rechnerisch für in Ordnung befunden wurde.

Ein Grund für die Ablehnung war unter anderem die baulichen Vorbereitungsarbeiten für einen zweiten Salz-Silo. Im Ausschuss besprochen und gemeinsam beauftragt, verweigerte die Mehrheit im Gemeinderat die dafür angefallenen Kosten. Die Entlastung von Bürger-



In der Gemeinde Wattenberg wurde die Jahresrechnung 2025 mehrheitlich abgelehnt.

meister und Finanzverwaltung wurde nicht erteilt. Überschreitungen (unvorhersehbare Mehrkosten) werden in den meisten Gemeinden

im Nachhinein beschlossen. Leider nicht in Wattenberg – auch keine Mehrkosten für die Kinderbetreuung, nicht budgetierte Mittel für das

Herbstfest oder Überschreitungen für die Feuerwehr, Trinkwasserreinigung oder den Blumenschmuck.

Nach vier Jahren Gemeinderatsmehrheit der Listen Zukunft und Unser Wattenberg und Ablehnung mit 7:4 Stimmen gestaltet sich jedes Projekt – auch wenn es zwingend vorgeschrieben wäre – als schwieriges und langes Unterfangen. Mehrere Infrastrukturprojekte sind nach wie vor in der Warteschleife. Vielleicht gibt es dafür in nicht allzu langer Zukunft einen erfolgreichen Abschluss. ❖

Bezirksfeuerwehrtag in Terfens abgehalten

Bezirksfeuerwehrtag des Bezirks Schwaz erstmals in Terfens



Der Einladung waren zahlreiche Ehrengäste gefolgt, darunter Sicherheitslandesrätin Astrid Mair, Landes-Feuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter, Landes-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Hannes Mayr, Nationalrat Klaus Mair, Bezirkshauptmann von Schwaz Dr. Michael Brandl sowie der Bürgermeister von Terfens, Florian Gartlacher. (Bilder: BFV Schwaz)

Terfens(rr) Erstmals fand der Bezirksfeuerwehrtag des Bezirks Schwaz in Terfens statt. Bürgermeister Florian Gartlacher freute sich, dass das neue Bildungszentrum Terfens Dorf als Veranstaltungsort genutzt werden konnte.

Teilnahme und Ehrengäste

Beim 138. Bezirksfeuerwehrtag am 8. Mai 2026 nahmen zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Feuerwehrwesen teil. Insgesamt waren 164 Delegierte der 44 Feuerwehren des Bezirks Schwaz anwesend.

Einsatzbilanz 2025

Bezirks-Feuerwehrkommandant Hansjörg Eberharter präsentierte die Bilanz des Einsatzjahres 2025. Die Feuerwehren

im Bezirk Schwaz bewältigten 2.054 Einsätze und insgesamt 9.678 Ereignisse.

Bedeutung der Feuerwehrarbeit

Neben den Einsätzen wurden auch Ausbildung, Organisation und Jugendarbeit als wichtige Bereiche hervorgehoben. Insgesamt engagieren sich 4.601 Mitglieder freiwillig für die Sicherheit im Bezirk Schwaz.

Ehrungen und Abschluss

Im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages fanden zudem Ehrungen und Beförderungen statt. Abschließend dankte die Bezirksfeuerwehrführung allen Beteiligten sowie der Gemeinde Terfens für die Organisation der Veranstaltung. ❖



Im Jahr 2025 bewältigten die 44 Feuerwehren in den 39 Gemeinden des Bezirks Schwaz insgesamt 9.678 Ereignisse. Dabei standen 65.549 Mitglieder im Einsatz und leisteten beeindruckende 202.198 ehrenamtliche Arbeitsstunden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

WATTENS

BÜCHERFLOHMARKT

WANN: 13.06.2026
09.00 - 13.00 Uhr

WO: Freiwillige Rettung Wattens
Weisstraße 1, 6112 Wattens



Info Wattens (rr) Books & Prosecco mit italienischem Flair in Wattens. Die Bücherei Wattens bedankt sich herzlich bei Thommy und seinem Team vom „Intermezzo“, die unsere beliebte Veranstaltungsreihe „Books & Prosecco“ mit feinem Prosecco und köstlichen kleinen Snacks unterstützen. Dank dieses wunderbaren Services werden unsere Buchgespräche garantiert noch genussvoller und amüsanter. Dafür sagen wir ein großes Dankeschön! Der nächste Termin findet am 17. Juni um 18 Uhr in der Bücherei Wattens statt. Wir freuen uns auf einen inspirierenden und genussvollen Abend!

Wattens/Bauprojekt

Zustimmung trotz Kritik an Tiefgaragenzufahrt

Dienstbarkeit für Grundstücke am Kirchplatz beschlossen

Wattens(rr) Der Gemeinderat behandelte die Einräumung von Dienstbarkeiten für das sogenannte „Tuschareal“ am Kirchplatz. Nachdem der Bebauungsplan bereits beschlossen wurde, ging es nun um die Erschließung des Projekts. Vorgesehen ist unter anderem eine Zufahrt zur Tiefgarage über öffentliches Gut entlang der Mittelschule. Zusätzlich werden gegenseitige Leitungsrechte eingeräumt sowie der öffentliche Zugang zu einem platzartigen Bereich des Projekts dauerhaft gesichert.

Kritik an Tiefgaragenzufahrt bei Schule
Bürgermeister und Ausschuss betonten, dass intensiv über mögliche Lösungen verhandelt worden sei. Die geplante Tiefgaragenzufahrt bei der Schule wurde jedoch von mehreren Gemeinderäten kritisch gesehen. Besonders geäußert wurden Bedenken hinsichtlich der Sicherheit der Schulkinder durch die Ein- und Ausfahrten zu den rund 40 Tiefgaragenabstellplätzen in diesem Bereich. Kritisiert wurde vor allem der zusätzliche Verkehr in unmittelbarer Nähe zur Volks- und

Mittelschule. Gleichzeitig wurde betont, dass das Gesamtprojekt grundsätzlich unterstützt werde und man keine bessere Alternative für die Zufahrt sehe.

Als mögliche Maßnahmen wurden Schrittgeschwindigkeit, Bodenmarkierungen und zusätzliche Hinweisschilder

der vorgeschlagen. Mehrere Mandatare kündigten trotz „Bauchschmerzen“ Zustimmung oder Enthaltung an, um das Bauprojekt nicht zu gefährden.

Der Antrag wurde schließlich mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen. ❖

Dienstbarkeiten für das sogenannte „Tuschareal“ am Kirchplatz beschlossen



Symbolfoto

Tulfes/Gemeinde

Unternehmer setzen auf regionalen Zusammenhalt

Schartenkogelexpress vorgestellt – 45.000 Euro für die Region

Tulfes(rr) Unter dem Motto „Wir arbeiten, wirtschaften und leben in Wattens“ setzt der Baustein Glungezer ein deutliches Zeichen für regionalen Zusammenhalt. Die beteiligten Betriebe aus Wattens unterstreichen ihre enge Verbundenheit mit der Gemeinde und zeigen sich stolz, Teil des lokalen Wirtschaftslebens zu sein.

Am 22. Mai haben TVB-Obmann Dr. Werner Schiffner, Projektleiter Walter Höllwarth und Bürgermeister Martin Wegscheider im Gemeindeamt Tulfes den 16 Unternehmern das Projekt „Schartenkogelexpress“ vorgestellt.

Dank der starken Unterstützung der Kunden konnten im Rahmen der Aktion insgesamt 45.000 Euro in der Region gebunden bzw. er-



Die 16 Unternehmer aus Wattens überreichen den Baustein Glungezer im Wert von 45.000 Euro für den Schartenkogelexpress

wirtschaftet werden. Jeder Einkauf bei den heimischen Betrieben trägt damit direkt zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei.

„Wir zählen auf euch – und ihr könnt auf uns zählen“, lautet die gemeinsame Bot-

schaft der Initiative. Ziel ist es, gemeinsam mit der Bevölkerung Arbeitsplätze zu sichern, die Wertschöpfung vor Ort zu erhöhen und die regionale Wirtschaft nachhaltig zu stärken.

Mit dem Baustein Glungezer soll das Bewusstsein für Re-

gionalität, kurze Transportwege und die Bedeutung lokaler Unternehmen weiter geschärft werden. Die Aktion zeigt einmal mehr, wie wichtig der Zusammenhalt zwischen Wirtschaft und Bevölkerung für eine lebenswerte und stabile Region ist. ❖

**VOLDERS
FEIERT**
FEST DER VEREINE

www.fest-der-vereine.at

Samstag 27. Juni 2026
17:00 - 01:00 Uhr

Sonntag 28. Juni 2026
09:30 - 16:00 Uhr

Sonntag 28. Juni
Frühschoppen
mit großem
Kinderfest

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Vielen Dank an die Sponsoren



Wattens/Kolpingbühne

Lachsalven im Bürochaos

Praxisnah, temporeich und voller Spielfreude

Wattens(rr) Die Kolpingbühne Wattens bewies mit der rasanten Komödie „Büro, Büro!“ einmal mehr ihr großes schauspielerisches Können. Mit pointiertem Wortwitz, viel Tempo und perfektem Timing sorgten die Darsteller für zahlreiche Lachsalven im Publikum. Besonders die praxisnahe und lebensnahe Darstellung des Büroalltags machte das Stück so unterhaltsam und lustig – viele Besucher erkannten typische Situationen mit einem Schmunzeln wieder.



Unter dem Motto „Wenn im Büro nichts mehr läuft – außer das Chaos“ entwickelte sich auf der Bühne ein turbulentes Spiel voller Missverständnisse,

Machtkämpfe und Situationskomik. Vom überforderten Chef bis zur genervten Sekretärin wurde jede Rolle mit viel Charme, Ausdruckskraft und

Spielfreude verkörpert. Die Zuschauer erlebten einen äußerst unterhaltsamen Theaterabend mit viel Humor, Szenenapplaus und bester

Unterhaltung – und am Ende stand fest: „Und wieder hat keiner Kaffee gekocht.“ ❖



Volders/Gesunde Jause

Gesunde Jause ...

... von allen Klassen und von Rosi und ihrem Team



Einmal im Monat haben die Kinder aus jeder Klasse eine ganz besondere Aufgabe: Sie dürfen die gesunde Jause für die ganze Schule vorbereiten. Mit viel Spaß werden dabei Brote gestrichen sowie Obst

und Gemüse geschnitten. Wenn in der großen Pause die ersten hungrigen Klassen kommen, sind die Kinder immer richtig stolz auf ihr Buffet. Und schmecken lassen es sich natürlich auch alle – ein voller Erfolg! Vielen Dank an



die Firma EZEB, die uns monatlich einen großen Vorrat an leckerem Brot kostenlos zur Verfügung stellen. Einmal im Monat besucht die Kinder auch immer Rosi und ihr Team vom Haus der Generationen, um den Kindern

eine gesunde und köstliche Jause mit regionalen Produkten vorzubereiten.

Vielen Dank auch an Rosi und ihr Team für die leckere Stärkung zwischen den einzelnen Schulstunden ❖

Bis zu € 500,- sparen: Hörgeräte-Aktion bei Miller United Optics

Jetzt das neue VIO BXG4605 RIC Hörgerät zum Aktionspreis erleben

Seit 155 Jahren ist es unsere Leidenschaft, Menschen dabei zu helfen, ihre Lebensmomente in all den unterschiedlichen Farben und Klängen wirklich wahrzunehmen. Miller United Optics steht für höchste Fachkompetenz, modernste Hörakustik-Technologien und beste Beratung – immer mit dem Ziel, Ihnen ein neues Hörgefühl zu schenken.

Genau deshalb freuen wir uns, Ihnen heute eine besondere Gelegenheit zu präsentieren: die VIO Hörgeräte-Aktion.

Modernes Hören, starker Vorteil

Das neue VIO BXG4605 RIC verbindet modernste Klang-

technologie mit einem dezenten, alltagstauglichen Design. Die integrierte Technologie wurde entwickelt, um in verschiedensten Alltagssituationen eine klare und natürliche Klangwahrnehmung zu ermöglichen – ob im Gespräch, in lauter Umgebung oder beim Genuss Ihrer Lieblingsmusik.

Im Rahmen unserer Sommer-Aktion sparen Sie jetzt bei einer beidseitigen Versorgung bis zu € 500,- auf diese neue Hörgeräte-Innovation.

Kommen Sie vorbei – wir nehmen uns Zeit für Sie! Erleben Sie selbst, wie viel Freude modernes, klares Hören bereiten kann.



FOTO: MILLERUNITED OPTICS

Christa Kröll, Melanie Pellin und Sylvia Keiler

Unsere Hörakustikmeister:innen und Hörakustiker:innen beraten Sie umfassend, individuell und ohne Zeitdruck –

denn Ihr Hörvermögen verdient die beste Betreuung.

Wir freuen uns auf Sie!



Sommer-Rabatt auf das neue ViO Hörgerät.



3 Jahre Garantie

3 Jahre Energie Vorteil

3 Jahre Verlustabsicherung



* Aktion gültig bis 31. Dezember 2026 auf VIO BXG4605 RIC -Hörgeräte. Der Rabatt bezieht sich auf die beidseitige Versorgung (zwei Ohren). Änderung möglich bei Sonderversorgungen. Weitere Details auf www.miller.at.

www.miller.at

Tirol/Tierrettung

Rehkitzrettung – Einsatz fürs Leben

Jedes Frühjahr beginnt für viele Landwirte die Mähseason – und damit auch eine gefährliche Zeit für Rehkitze, die zwischen Mai und Juli geboren werden.



Die jungen Tiere ducken sich bei Gefahr instinktiv ins hohe Gras, anstatt zu fliehen. Das wird ihnen beim Mähen zum Verhängnis. Nähern sich Mähmaschinen haben die Kleinen keine Chance, denn für den Landwirt sind sie im hohen Gras so gut wie unsichtbar. **Die Folge:** Viele Kitze werden beim Mähen schwer verletzt oder getötet.

Um das zu verhindern, engagieren sich Drohnenpiloten,

wie Tanja Soboll und Helmut Schiestl vom Jagdverein Fügen-Zillertal, gemeinsam mit den hiesigen Landwirten und Jägern in der Rehkitzrettung. Allein die Beiden retten jährlich ca. 50 Jungtiere vor dem sicheren Mähtod.

Tierschutz beginnt vor der Mahd

– und jeder Landwirt und Jäger kann helfen. Ob durch An-

fordern eines Drohnenpiloten über die Webseite des Tiroler Jägerverbandes www.rehkitzrettung.at, oder durch Absuchen der Wiesen vor der Mahd: Jede Unterstützung zählt, damit die Kleinsten im Wald eine Überlebenschance haben.

Die Kooperation zwischen Landwirten, Jägern und Drohnenpiloten ist dabei entscheidend.

spiel für gelebten Tierschutz und zeigt, wie Technik, Landwirtschaft, Jäger und Ehrenamt erfolgreich zusammenarbeiten können.

Und auch wenn man Kitze nicht sieht, im hohen Gras schlagen ihre Herzen, die auf unseren Schutz angewiesen sind. ❖

**Auf eine achtsame und erfolgreiche Rehkitzrettungssaison“
Tanja Soboll, Jägerin/Drohnenpilotin.**

Gelebter Tierschutz

Die Rehkitzrettung ist ein Bei-

Info Volders (bv) Jägerschaft im Rettungseinsatz

Ein herzliches Dankeschön an Jäger Josef Moser und sein Team. Durch den Einsatz einer Drohne konnten vor wenigen Tagen neugeborene Rehkitze vor der Heumad aufgespürt und aus der Gefahrenzone gebracht werden.

Die Kitze waren derweil gut behütet und wurden nach dem Mähen wieder an den Fundort zurückgebracht. Die Rehgeiß nahm nach kurzer



Zeit ihren Nachwuchs wieder in ihre Obhut. Ende gut – alles gut!

i

Info Wattens (rr) Gemeinde passte Sozialrichtlinien an. Der Sozial-, Familien- und Integrationsausschuss unter Obfrau Vizebürgermeisterin Sonja Fender beschloss Anpassungen bei der Freiwilligen Weihnachtsaktion 2026 sowie beim freiwilligen Gemeindegeldzuschuss zum Schulgeld.



Dabei wurden die Einkommensgrenzen an die aktuellen ASVG-Werte angepasst. Die Weihnachtsunterstützung bleibt weiterhin bei 200 Euro pro Haushalt und wird erneut in Form von je 100 Euro Kristallregion- und So-Gut-Gutscheinen ausgegeben. Für jedes unterhaltsberechtigten Kind im gemeinsamen Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um 350 Euro, die Unterstützung steigt zusätzlich um 50 Euro pro Kind. Auch die Zuschüsse für Bewohner der Seniorenheime bleiben mit 110 Euro unverändert bestehen. Im Ausschuss wurde betont, dass sich die bestehenden Richtlinien bewährt hätten. Gleichzeitig konnten in den vergangenen zwei Jahren durchschnittliche Einsparungen von rund 17.000 Euro erzielt werden.

Korrektur zur letzten Ausgabe

Beim angegebenen Budget für den Skaterpark von rund 277.000 Euro hat sich leider ein Zahlenfehler eingeschlichen; richtig sind 77.000 Euro!

Im öffentlich einsehbaren und beschlossenen Voranschlag 2026 der Marktgemeinde Wattens sind exakt 77.000 Euro für den Skaterpark unter dem Titel „Bewegungspark, Multisportanlage“ budgetiert.

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde könnte dies zu Irritationen geführt haben.

Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Das Redaktionsteam der R19.



i

Info Wattenberg (pe) Die Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)

Wattenberg, zieht eine äußerst positive erste Bilanz: Die Photovoltaikanlage am Dach des Kinder- und Vereinszentrums sowie der Schule hat sich bereits im ersten Betriebsjahr vollständig amortisiert. Insgesamt wurden über 62.000 kWh Sonnenstrom erzeugt, wovon ein Teil direkt in gemeindeeigenen Gebäuden genutzt wurde. Dadurch konnten rund 7.900 Euro an Einsparungen und Einnahmen erzielt werden. Mit der Gründung der EEG im Jahr 2025 wird der Strom gezielt innerhalb der Gemeinde verteilt, was die Wirtschaftlichkeit weiter steigert. Aktuell profitieren mehrere öffentliche Einrichtungen von der regionalen Energieversorgung. Die EEG Wattenberg steht unter der Leitung von Obmann Rudolf Schmadl, Obmann-Stellvertreterin Patricia Erler und Kassier Thomas Wopfner und gilt als gelungenes Beispiel für nachhaltige und wirtschaftliche Energieversorgung auf Gemeindeebene. (Foto: EEG Wattenberg. Im Bild: Obmann-Stv. und Schriftführerin: GR Patricia Erler (Zukunft Wattenberg), Obmann GR Rudolf Schmadl (Unser Wattenberg) und Kassier: Vzbgm. Thomas Wopfner (Zukunft Wattenberg) und Luftbildaufnahme KiVZ mit Photovoltaik-Anlage)



Sommer erleben, Reisen genießen



Foto: Paris © adobeStock

Sommerzeit ist Reisezeit – und mit Mair Reisen wird daraus genau die Auszeit, die man sich wünscht: entspannt, abwechslungsreich und bestens organisiert. Wenn die Tage lang sind, die Seen glitzern, Städte voller Leben sind und die Natur zu besonderen Erlebnissen einlädt, ist die schönste Zeit, Neues zu entdecken. Im August und September wartet ein vielseitiges Reiseprogramm, das Kultur, Genuss, Aktivität und Erholung auf angenehme Weise verbindet.

Wer gerne Städte erlebt, kann sich auf besondere Kurzreisen freuen: Paris und Budapest locken mit beeindruckender Architektur, lebendiger Atmosphäre und dem attraktiven 1+1 gratis Angebot. Auch Augsburg zeigt sich von seiner charmanteren Seite und lädt zu einem kompakten, erlebnisreichen Aufenthalt ein. Ein stimmungsvoller Höhepunkt ist „Donau in Flammen“ in Linz – ein Ausflug voller Atmosphäre, Licht und sommerlicher Abendstimmung.

Für alle, die Wasser, Natur und regionale Feste lieben, bietet die Reise an den Wörthersee mit dem „Gackern“-Fest im Lavanttal die perfekte Mischung aus Seengefühl und Genuss. Eindrucksvolle Landschaften stehen auch bei den Panoramen und Pässen im Wallis im Mittelpunkt, während das mystische Waldviertel mit

Ruhe, Kultur und besonderen Eindrücken begeistert. Aktive Reisende kommen ebenfalls voll auf ihre Kosten: Mit dem E-Bike geht es am Lechradweg entlang bis zu den Bayerischen Königsschlössern. Mountainbike-Fans erleben das Salzkammergut und die Bayerischen Voralpen auf sportliche Weise. Wer Radfahren, Erholung und Wohlbefinden verbinden möchte, findet in der Rad- & Wellnessreise zur Terme 3000 in Slowenien genau das Richtige. Und beim Raderlebnis Toskana – Bolse-nasee – Rom wird jeder Tag zu einer besonderen Etappe.

Genussvolle Reisetage führen außerdem ins sonnige Burgenland mit Sopron, nach Meran durch Orchideen und Palmen, zum Genusswandern in die Toskana, in die Südoststeiermark und ins Vulkanland sowie in die Emilia Romagna. Überall warten schöne Landschaften, regionale Spezialitäten und sorgfältig ausgewählte Programmpunkte. Mit viel Erfahrung, persönlicher Betreuung und durchdachter Organisation sorgt Mair Reisen dafür, dass Reisen einfach Freude macht. Einsteigen, zurücklehnen, genießen.

Mair Reisen – So will ich.reisen.

www.sowillich.reisen
Mair Reisen Wattens
Griesgasse 3 | A-6112 Wattens
Tel.: +43 (0)5224-53 5 76
info@sowillich.reisen



SO WILL ICH . REISEN

- 31.07. – 03.08. Paris 1+1 gratis ab € 931,-
- 07. – 08.08. Donau in Flammen Linz ab € 307,-
- 11. – 14.08. Panoramen & Pässe im Wallis ab € 915,-
- 19. – 22.08. Budapest 1+1 gratis ab € 809,-
- 20. – 21.08. E-Bike Lechradweg & Bayer. Königsschlösser ab € 287,-
- 22. – 23.08. Augsburg erleben ab € 207,-
- 01. – 04.09. Sonniges Burgenland mit Sopron ab € 691,-
- 05. – 07.09. Mountainbiken Salzkammergut & Bayer. Voralpen ab € 431,-
- 07. – 08.09. Meran zwischen Orchideen & Palmen ab € 257,-
- 13. – 17.09. Rad- & Wellnessreise Terme 3000 Slowenien ab € 739,-

Mair Reisen Wattens
Griesgasse 3 | 6112 Wattens
T +53 5224 53576 | info@sowillich.reisen

www.sowillich.reisen

Vögelsberg/Piepmatzfest

Piepmatzweg wieder belebt durch Familien

Am vergangenen Wochenende war am Vögelsberg wieder einiges los: Der beliebte Piepmatzweg lockte zahlreiche wanderbegeisterte Familien aus Nah und Fern an.

Vögelsberg (cw) Nach zwei-jähriger Pause hat sich die Gemeinschaft der Kristallregion als Veranstalter des „Piepmatzfestes“ wieder einiges einfallen lassen, um Familien aus der gesamten Region zum gemeinsamen Wandern mit Kindern zu motivieren. Bei insgesamt sieben abwechslungsreichen Stationen durften sich Groß und Klein austoben und an verschiedenen Herausforderungen teilnehmen.

Ob Wissen, Geschicklichkeit oder Teamarbeit – alle Familienmitglieder waren gefragt, um den im Startbereich ausgehändigten Stempelpass vollständig zu füllen. Mit viel Begeisterung meisterten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die unterschiedlichen



Aufgaben entlang des Weges. Auch im Zielbereich beim Gasthaus Vögelsberg war bei angenehmen Temperaturen für beste Stimmung und Unterhaltung gesorgt. Neben einer kreativen Bastelstation, die von der „Bastelschachtel“ aus Wattens betreut wurde, hatten die Kinder die Möglichkeit, sich ihren wohlverdienten Preis abzuholen und die erhaltenen Spielmaterialien direkt auszuprobieren.

Ein besonderer Dank gilt den Jungbauern, die die Betreuung der Stationen übernommen haben, den Ausschussmitgliedern der Gemeinschaft der Kristallregion für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie allen Sponsoren! ❖



Vögelsberg/Sanierung

Piepmatzweg saniert

Rechtzeitig vor dem Piepmatzfest wurden die zwölf Stationen des Piepmatzwegs am Vögelsberg umfassend saniert und wieder auf den neuesten Stand gebracht.



Wattens (abl) Die Erlebnisstationen entlang des familienfreundlichen Themenweges präsentieren sich nun wieder in einem modernen und gepflegten Zustand.

Finanziert wurde die Sanierung durch den Tourismusverband Region Hall-Wattens. Die Arbeiten wurden von der Firma Hausmeisterservice Dani fachgerecht durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt zudem der Marktgemeinde Wattens, die den Weg selbst saniert und instand gesetzt hat.

Der Piepmatzweg zählt seit Jahren zu den beliebtesten Ausflugszielen für Familien und Naturfreunde in der Region.

Unter dem Motto „Wandern... Entdecken... Staunen... Spielen... und die Natur erleben“ verbindet der interaktive Spiel-

und Themenweg Bewegung, Naturerlebnis und spannende Geschichten auf einzigartige Weise.

Auf insgesamt zwölf Stationen entlang der Naturrodelbahn wird die Legende vom Vögelsberg – die Geschichte der Piepmatzte und der Riesen – durch kreative und themenbezogene Spielinstallationen lebendig gemacht. So entsteht ein Erlebnis für Groß und Klein, Alt und Jung gleichermaßen.

Der Piepmatzweg bringt nicht nur Spaß an der Bewegung, sondern sorgt auch für aktive Erholung inmitten herrlicher Natur. Besonders für Familien sowie für Freunde des gemütlichen Power Walkings bietet der Weg ideale Voraussetzungen – ganz ohne Leistungsdruck, dafür



SO ENTSTEHT ZUKUNFT UNSERE AKTUELLEN BAUPROJEKTE

**6 EIGENTUMSWOHNUNGEN
WATTENS – KREUZBICHL**



ROHBAU STEHT! JETZT BESICHTIGUNGSTERMIN VEREINBAREN!

**NEUBAU - PENTHOUSE
WATTENS – ZENTRUM**



FÖRDERUNGEN BIS € 195.000,- MÖGLICH

**BAUGRUNDSTÜCK
FRITZENS – BERGSTRASSE**



FÜR EFH ODER DH TEILBAR ETC.

Neugierig geworden?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Ritter-Waldauf-Strasse 32, 6112 Wattens
Büro: +43 5224 57 855 | eMail: office@immo-tirol.at



Familienausflug des Kindergarten Oberdorf Wattens

Zum ersten Mal wurde statt einer Muttertags- und Vaternachtsfeier die Idee eines Familienausfluges umgesetzt.

Wattens (cw) Bei strahlendem Sonnenschein fand der Familienausflug des Kindergarten Oberdorf Wattens statt. Zahlreiche Kinder, Eltern und Familienmitglieder versammelten sich, um gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag in der Natur zu verbringen.

Zu Beginn wurde gemeinsam ein kleines Stück zum Wald- Fußballplatz in Volders gewandert. Dabei konnten die Familien die warme Frühlingsluft genießen, miteinander plaudern und die schöne Umgebung entdecken. Unterwegs wurde viel gelacht und die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.

Im Anschluss erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit gemeinsamen Liedern und verschiedenen Spielstationen. Ob Geschicklichkeitsspiele, kreative Aufgaben, lustige Bewegungsstationen oder Tanzworkshop – überall herrschte fröhliches Treiben und gute Stimmung. Besonders schön war das gemeinsame Miteinander von Kindern, Eltern



In der Gemeinschaft macht alles einfach noch mehr Spaß

und Pädagoginnen. Jede Familie hatte außerdem ihre eigene Picknickdecke und kleine Köstlichkeiten mitgebracht. Gemeinsam wurde in gemütlicher Atmosphäre gejausnet, gespielt und der Nachmittag genossen.

Ein besonderes Highlight wartete zum Abschluss auf alle Kinder: Zur großen Freude kam der Eiswagen vorbei und jedes Kind durfte sich ein leckeres Eis aussuchen. Bei sommerlichen Temperaturen war dies die perfekte Belohnung nach einem gelungenen Nachmittag.

Das Familienfest war für alle

Beteiligten ein wunderschönes Erlebnis voller Gemeinschaft, Freude und unvergesslicher Momente. Der Kindergarten



Voller Körpereinsatz war gefragt!

Oberdorf möchte sich besonders bei Familie Caltagirone für die Mitgestaltung des Ausfluges bedanken. ❖



Beim Tanzen wurden allen richtig heiß!

i

Info Wattens (egm)

Die Erstkommunion am 19. und 26. April 2026 war für die Kinder ein besonders schönes Fest.

Einer der Höhepunkte der VS am Kirchplatz war, dass am Ende vom Gottesdienst die Eltern unter der Leitung von Veronika Angerer ein Segenslied gesungen haben.

Auch, dass so viele Kinder in das Geschehen miteinbezogen waren war bei beiden Erstkommunionen sehr bewegend.

Mütter aus beiden Volksschulen luden an vier Nachmittagen Erstkommunikanten ein, um mit ihnen die Gemeinschaft in der Familie zu erleben. Die Tischmütter hatten tolle Ideen. Einige besuchten die Lourdeskapelle, andere fuhren zur Glockengießerei und vieles mehr. Drei Säulen sind bei der Erstkommunionvorbereitung wichtig, die Schule, die Pfarre und die Familie und dies ist gut gelungen. Für die meisten Kinder ist die Erstkommunion ein prägendes Erlebnis in ihrem Lebenslauf.

Andrea Sparber ist die Religionslehrerin, die seit zehn Jahren in Wattens die Erstkommunion leitet, neue Ideen einbringt und sich bemüht, dass das Fest gelingt. Seit einigen Jahren wird sie tatkräftig von Kathrin Ruttinger, der Religionslehrerin der VS Höralt, unterstützt. Die Musiklehrerin Veronika Angerer hat sowohl mit den Kindern als auch mit den Eltern die Lieder geprobt. Zum Abschluss gab es im Pfarrgarten den Fototermin. Am Marienplatz wurden die vielen Kirchenbesucher zur Agape geladen. Das Brot dazu haben die Erstkommunionkinder am Vortag selbst mit der Brotgemeinschaft beim Brotbackofen gebacken.



Veranstaltung Wattens (rr)

Der Tiroler Geschichtensommer startet wieder!

Alle Kinder, die noch kein Mitglied der Bücherei Wattens sind, können von 19. Juni bis 18. September kostenlos Bücher ausleihen.

Einfach gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten in der Bücherei vorbeikommen und das Anmeldeformular ausfüllen. Also los Kinder: Stempelpass abholen – und schon kann das Leseabenteuer beginnen!

Auch heuer wartet wieder eine besondere Aktion: Ende September werden unter allen abgegebenen Stempelpässen tolle Bücher verlost. Viel Spaß beim Lesen und Sammeln!

ERSTER Weerer Dorfheuriger

13.06.2026

ab 18:00

im Donauergarten

**EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN
ZUGUNSTEN DER KINDERHILFE BEZIRK SCHWAZ**

**PARKMÖGLICHKEIT AB 18:00
BEI HOFER UND MPREIS**



DUO
WEINBLATT



freepik.com

svenwilhelm
unsplash.com



Wattens/Rotary Club

Buntes Programm für Groß und Klein

Familienfest des Rotary Club Wattens begeisterte zahlreiche Besucher



de für das leibliche Wohl der Besucher.

Zufriedene Veranstalter

Die Verantwortlichen des Rotary Club Wattens zeigten sich mit dem Verlauf des Familienfestes sehr zufrieden.

Dank der großen Unterstützung aus der Bevölkerung konnte nicht nur ein gelungenes Fest gefeiert, sondern auch ein wertvoller Beitrag für Familien und Projekte in der Region geleistet werden. ❖

Wattens(rr) Der Rotary Club Wattens veranstaltete am 30. Mai 2026 ein erfolgreiches Familienfest am Pavillonplatz in Wattens. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten bei bestem Wetter die Gelegenheit, gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag für den guten Zweck zu verbringen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt Familien sowie sozialen Projekten in der Region Wattens zugute.

ein buntes Programm geboten. Besonders beliebt waren das Ponyreiten, die TT-Hüpfburg, die XXL-Spiele sowie das Kinderschminken, die bereits ab dem Vormittag für Unterhaltung sorgten. Ein weiterer Höhepunkt war die Zaubershow mit DoN BERNARDO, der mit seinen Vorstellungen am Nachmittag zahlreiche Kinder und Erwachsene begeisterte.

Los gewann. Darüber hinaus sorgten mehrere Gastrostän-

Spiel, Spaß und Unterhaltung

Für die jüngsten Gäste wurde

Große Tombola mit 700 Preisen und kulinarische Verpflegung

Großen Andrang gab es auch bei der Tombola, bei der jedes



Info Wattenberg (BLW) Formularbeginn PV-Anlage am Dach des Kinder- und Vereinszentrum Wattenberg.

Ein erfolgreiches Projekt ist die im Jahr 2024 einstimmig beschlossene PV-Anlage. Durch die von Bürgermeister Franz Schmadl und Andreas Pittl, Geschäftsführer der WF & SPAB GmbH, gegründete Energiegemeinschaft kann die Anlage optimal genutzt werden. Dank der günstigen Förderquote zum Zeitpunkt der Anschaffung bietet das Projekt ein hohes Einsparungspotenzial und erweist sich als wirtschaftlich sinnvoll.

Bürgerliste Wattenberg (BLW) (Foto: BLW)



Gnadenwald (rr) Gnadenwald fordert mehr Unterstützung für Radweg. Die Gemeinde Gnadenwald fordert vom TVB Hall-Wattens und vom Land Tirol mehr Unterstützung für den geplanten Radweg zwischen Absam und Gnadenwald. Trotz Beteiligung an der Finanzierung der Schartenkogelbahn sieht die Gemeinde beim Radweg zu wenig Engagement der regionalen Partner. Das Projekt mit geschätzten Kosten von rund 3,6 Millionen Euro soll vor allem die Verkehrssicherheit verbessern. Bürgermeisterin Heidi Profeta und Vizebürgermeister David Pöll verweisen auf die zunehmenden Gefahren durch den starken Radverkehr auf der kurvenreichen Strecke. Die bisher zugesagte Landesförderung von 60 Prozent sei dafür nicht ausreichend. (Symbolfoto)

Gnadenwald fordert mehr Unterstützung für Radweg





**Kristallregion (abl)
Über 1.800 Preise bei
der Miteinandertombola
verteilt**

Mitte Mai wurden bei der beliebten Miteinandertombola der Kaufleute der Kristallregion in den teilnehmenden Geschäften über 1.800 Preise verteilt. Zahlreiche Teilnehmer durften sich dabei über kleine Überraschungsgeschenke freuen. Mit der Aktion wollen sich die Kaufleute der Kristallregion herzlich bei ihren treuen KundInnen für die Unterstützung und das Einkaufen vor Ort bedanken. Die große Beteiligung und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, wie gut die Tombola angenommen wurde. Aufgrund der großartigen Nachfrage steht bereits jetzt fest: auch im kommenden Jahr wird die Miteinandertombola wieder stattfinden. Im Bild: Auch die Metzgerei Strasser in Wattens vergab zahlreiche Tomobolapreise.



Info Volders (bg) Ein großes Lob gilt den Mitarbeitern des Gemeindebauhof Volders, für die aufwendige und schweißtreibende Instandhaltung des 100 Meter ansteigenden „Rafflersteig“ zum Schloss Friedberg, mit seinen 130 Stufen aus Metall, Holz und Stein.

Foto: grafmedia.at

**Mitarbeiter/in Backoffice &
Sachbearbeitung (Voll- oder Teilzeit)
Eintritt: ab sofort / ehestmöglich**

Wir sind eine etablierte Versicherungsmakler Agentur in Wattens und betreuen unsere Kundinnen und Kunden unabhängig, kompetent und serviceorientiert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Unterstützung im Backoffice und in der Sachbearbeitung.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung im administrativen Tagesgeschäft
- Bearbeitung von Kundenanfragen und Versicherungsfällen
- Erstellung und Verwaltung von Angeboten und Policen
- Kommunikation mit Versicherungen und Kund/innen
- Pflege und Aktualisierung von Kundendaten
- Allgemeine Büroorganisation

Dein Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- Berufserfahrung im Versicherungsbereich oder Büro wünschenswert
- Strukturierte, selbstständige und genaue Arbeitsweise
- Freundliches und professionelles Auftreten
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Teamfähigkeit und Verlässlichkeit

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeitmodelle (Voll- oder Teilzeit)
- Angenehmes Arbeitsklima
- Sicherer Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen
- Leistungsgerechte Bezahlung (Überzahlung je nach Qualifikation möglich)

Dienstort: Wattens

Wenn du Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem stabilen Unternehmen hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Bewerbung bitte an:



mailto: alexander@riml-versicherung.at
Alexander Riml GmbH
Himmelreichweg 6, 6112 Wattens



**NEU in Volders – das erste Geschäft in Tirol
für osteuropäische Spezialitäten**

**Ein Geschäft für alle – mit einer großen Auswahl
an internationalen Lebensmitteln:**

- ★ Frisches Obst + Gemüse ★ Milchprodukte
- ★ Frischer + geräucherter Fisch ★ Wurst + Käse
- ★ Tiefgekühltes Fleisch (ideal zum Grillen)
- ★ Brot + Backwaren ★ Nudeln, Getreide + Backzutaten
- ★ Süßigkeiten aus verschiedenen Ländern
- ★ Große Auswahl an Getränken

INFORMATIONEN

Besonderer Service:

- Lieferung von Lebensmitteln direkt nach Hause
- Persönliche Betreuung – besonders für Senioren

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 10:00 – 20:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 19:00 Uhr | Sonntag: geschlossen

Bundesstraße 5 | 6111 Volders (ehemalige Apotheke Volders)
Tel: 0664 1203883 | E-Mail: pm-volders@a1.net
Elena Granbichler – Geschäftsinhaberin



Gesegnet von
Pfarrkurator
Dr. Volodymyr
Horbal

Vomperbach/Party

Aloha in Vomperbach: Wenn der Turnsaal zur Südsee wird

Palmen, bunte Lichter und ein Hauch von Hawaii mitten in Tirol – wer am 8. Mai 2026 den Turnsaal der Volksschule Vomperbach betrat, traute seinen Augen kaum.



Aus dem Schulgebäude hatte der Elternverein Vomperbach eine waschechte Strandparty gezaubert. Anlass: die mittlerweile heiß erwartete Kids Disco, diesmal unter dem fröhlichen Motto „Hawaii“. Schon beim Eingang wurden die kleinen Gäste mit Blumenketten und einem breiten

Lächeln empfangen. Drinnen wartete ein liebevoll dekoriertes Turnsaal, in dem getanzt, gelacht und nach Herzenslust gefeiert wurde. Die Musik dröhnte, die Tanzfläche bebte – und wer eine Pause brauchte, gönnte sich an der Cocktailbar einen der bunten alkoholfreien Kinder-Cocktails.

Für das absolute Highlight sorgte allerdings ein alter Bekannter: Der beliebte Eiswagen von **Gionni Gelato** rollte an und löste bei Groß und Klein wahre Begeisterungstürme aus. Kugel um Kugel verschwand, und die Schlange wollte gar nicht enden. Am Ende waren sich alle ei-

nig: Es war wieder einmal eine rundum gelungene Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternverein Vomperbach und seine vielen fleißigen Helferinnen und Helfer – ohne euch wäre dieser Hawaii-Zauber nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Fest! ❖



■ Schwerer Arbeitsunfall in Großvolderberg:

Am Nachmittag des 06.05.2026 gegen 15:45 Uhr ereignete sich im Gemeindegebiet von 6111 Großvolderberg an der Gemeindestraße „Kalkofenweg“ ein schwerer Arbeitsunfall.

Ein Straßenbauarbeiter lenkte einen so genannten „Muldenkipper“ im Baustellenbereich. In einem weiteren Arbeitsschritt wurde der Muldenkipper durch einen weiteren Arbeiter mit einem Radlader mit Schutt beladen. Nachdem der Ladevorgang fast abgeschlossen, setzte der Lenker des Muldenkipper diesen plötzlich und völlig unerwartet und vorallem ruckartig in Bewegung. Der Lenker verlor die Kontrolle über den Muldenkipper, stürzte vom Fahrzeug und wurde im Hüftbereich überrollt.

Der schwer verletzte Arbeiter wurde mit dem Notarztbuschrauber „C1“ ins LKH Hall in Tirol geflogen.

■ Massive Geschwindigkeitsüberschreitung in Fritzens:

In der Nacht von 19.05. auf den

20.05.2026 führte eine Zivilstreife der PI Wattens, Geschwindigkeitsüberwachungen mittels Lasermessgerät durch. Die Beamten wurden auf 2 hochmotorisierte PKW aufmerksam, die sich offensichtlich ein illegales Straßenrennen lieferten.

Die beiden Fahrzeuglenker befuhren einen im Freilandbereich mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h beschränkten Streckenabschnitt. Dabei wurden die Lenker mittels Lasermessgerät mit 148 km/h gemessen.

Bei der späteren Anhaltung wurden den beiden !Probeführerscheinebesitzern! ihre Führerscheine vorläufig abgenommen.

Aufgrund der massiven Übertretungsgeschwindigkeit wurden auch die beiden Kraftfahrzeuge beschlagnahmt und an Ort und Stelle abgeschleppt. Beide Lenker werden angezeigt.

■ Festnahme eines Häftlings, der aus der Justizanstalt Innsbruck ausgebrochen war:

In der Nacht von 22.05. auf den 23.05.2026 wurde im Gemeindegebiet von Baumkirchen jene Person von der Streife der PI Wattens festgenommen, die am 06.05.2026 aus der Justizanstalt Innsbruck ausgebrochen war bzw. sich mit Bettlaken udlg aus dem



Foto: graimedia.at

Fenster abseilte und flüchtete. Durch das Zusammenwirken zahlreicher Polizeikräfte gelang es die Person durch vorheriger Fahndung zu lokalisieren und in weitere Folge eben festzunehmen. Die Person wurde in die Justizanstalt Innsbruck eingeliefert.

■ Fahrzeugbrand auf der A12 im Gemeindegebiet Tulfes

Am 21.05.2026 kam es gegen 06:05 Uhr auf dem Parkplatz Koroth an der A12 Inntalautobahn in Fahrtrichtung Westen zu einem Fahrzeugbrand. Ein 46-jähriger Österreicher stellte seinen PKW auf dem Rastplatz ab und bemerkte kurz darauf Rauchentwicklung im Bereich der Armaturen. Beim Öffnen der Motorhaube stellte er fest, dass der Motorraum bereits

in Brand stand und verständigte umgehend die Feuerwehr. Die Feuerwehr Wattens, die Rettung Wattens sowie die Autobahnpolizei Schönberg trafen kurz darauf am Einsatzort ein.

Da es sich beim betroffenen Fahrzeug um ein Hybridfahrzeug handelte, gestaltete sich die Brandbekämpfung erschwert.

Unter Einsatz eines speziellen Löschmittels konnte gegen 07:40 Uhr endgültig „Brand aus“ gegeben werden. Es wurden keine Personen verletzt, am Fahrzeug entstand Totalschaden. Aufgrund der Gefahr eines neuerlichen Aufflammens wurde das Fahrzeug von der Feuerwehr Schwaz in einen speziellen Container verbracht, wo es geflutet und weiter überwacht wurde.

ZUM HERAUSNEHMEN



SEIT 1870

Hall-Wattens.at
TOURISMUS

WÖCHENTLICH GEFÜHRTE WANDERUNGEN UND STADTRUNDGÄNGE

DIE HEIMAT AUS EINEM NEUEN
BLICKWINKEL ENTDECKEN



Geführte Wanderungen und Stadtrundgänge

Gültig von 1. Mai bis 31. Oktober 2026

Sieben Tage die Woche bietet die Region Hall-Wattens interessante und bereichernde Erlebnisse für Groß und Klein.

Mit dem Sommerwochenprogramm 2026 des Tourismusverbandes lassen sich vielfältige und spannende Schätze in der Region einfach entdecken. Teilnehmen am abwechslungsreichen Wochenprogramm können Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Montag

→ 10 Uhr Reise ins Mittelalter

Stadtführung | Hall in Tirol
Bei diesem Spaziergang entdecken unsere Gäste die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und bezaubernde Plätze der größten Altstadt Tirols.
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 11.30 Uhr Am Anfang war das Salz

Museumsführung | Hall in Tirol
Das Haller Bergbaumuseum vermittelt den Gästen das Gefühl, unter Tag zu sein, und lässt sie eintauchen in das Goldene Zeitalter der mehr als 700-jährigen Haller Salzbergbaugeschichte. Eine spannende Führung für die ganze Familie!
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Bergbaumuseum Hall, Fürstengasse 2

→ 16 Uhr Brot backen am Bauernhof

Verkostung | Absam
Jungbäuerin Johanna zeigt uns auf ihrem Hof, wie man schon vor Jahrhunderten Brot gebacken hat.
Dauer: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Pungghof, Salzbergstraße 52, Absam
Anmeldung: bis Montag, 12:00 Uhr im Tourismusbüro Hall

Dienstag

→ 8 Uhr Yoga im Hofratsgarten

Aktivstunde | Hall in Tirol
Umrahmt von alten Gemäuern, startet man beim morgendlichen Outdoor-Yoga positiv in den Tag. Bei nassem Wetter indoor!
Dauer: 50 Minuten
Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 10 Uhr Wildkräuter mit allen Sinnen genießen

Geführte Wanderung | Tulfes
Wir erfahren viel Neues über heimische Kräuter und deren Wirkung. Inkl. Verkostung und Rezepten zum Mitnehmen!
Dauer: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Tourismusbüro Tulfes, Schmalzgasse 27

→ TIPP: Sonnenuntergang am Glungezer

Im Juli und August ist die Glungezerbahn dienstags bis 22:00 Uhr in Betrieb. Nutze die Gelegenheit für ein besonderes Erlebnis, wie eine Abendwanderung mit Sonnenuntergang in den Tuxer Alpen!

Mittwoch

→ 10 Uhr Geld regiert die Welt

Museum Münze | Hall in Tirol
Hall ist Geburtsort des ersten Talers der Welt. Diese spannende Tour führt auf den Münzerturm und in das Museum Münze Hall.
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 17 Uhr Von wilden Häuptern, Fröschen und einer Königin

Themenführung | Hall in Tirol
Bereits 1411 verfügte Hall als erste Stadt Tirols über eine Wasserleitung aus dem Halltal. Geschichten zu Halls Brunnen stehen neben allgemeiner Stadtgeschichte im Mittelpunkt der Führung.
Dauer: 1,5 Stunden
Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 17 Uhr Mit Genuss und Aussicht

Abendwanderung | Absam
Eine Abendwanderung mit Tiroler Bergjause führt hinauf zur Alpensöhnehütte im Halltal. Die Schönheit des Naturpark Karwendel ist einzigartig.
Dauer: ca. 4 Std. & 550 hm
Treffpunkt: Parkplatz Eingang Halltal, Absam
Anmerkung: diese Wanderung findet nur bis Ende August statt

Donnerstag

→ 10 Uhr Reise ins Mittelalter

Stadtführung | Hall in Tirol
Bei diesem Spaziergang entdecken unsere Gäste die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und bezaubernde Plätze der größten Altstadt Tirols.
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 11:30 Uhr Am Anfang war das Salz

Museumsführung | Hall in Tirol
Das Haller Bergbaumuseum lässt die Gäste in die mehr als 700-jährige Haller Salzbergbaugeschichte eintauchen.
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Bergbaumuseum Hall, Fürstengasse 2

→ WANDERTIPP

Begebe dich auf eine Wanderung am Historischen Rundwanderweg zwischen Volders und Wattens. Dort entdeckst du den 2500 Jahre alten Kraftort Rättersiedlung Himmelreich sowie historische Burgen, Schlösser und liebeliche Bauerngehöfte.
Dauer: 3 Stunden, ca. 230 hm
Startpunkt: Parkplatz Karlskirche Volders

Freitag

→ 9 Uhr Auf den Spuren des Glungezerriesen

Geführte Gipfeltour | Tulfes
Von der Bergstation Tulfes geht es über alte Zirbenbestände auf den Hausberg Glungezer. Dazu passende Sagen und Anekdoten gestalten die Wanderung sehr kurzweilig.
Dauer: ca. 5 Std. & 650 hm
Treffpunkt: Parkplatz Glungezerbahn Tulfes
Achtung: Bis zum Start der Sommersaison der Glungezerbahn gibt es eine alternative Wanderung am Tulfes Berg!

→ 14 Uhr Lamatrekking Geführte Wanderung | Wattenberg

Mit „Lamapapa“ Hans und seinen pfiffigen Wanderkameraden erkunden wir den Wattenberger Wald.
Dauer: 1,5 Stunden
Treffpunkt: Haus Wattenberg 34, Wattenberg

→ 17 Uhr Wirtshausgeschichte über die Jahrhunderte

Themenführung | Hall in Tirol
Diese „Kulinariktour“ gibt Einblick in faszinierende Hausgeschichten, bietet Anekdoten und Wissenswertes über Speis und Trank.
Dauer: 1,5 Stunden
Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

Informationen

Im August auch DI und FR Stadt- und Bergbauführung (10 und 11:30 Uhr).

Führungen ab einer Person in DE und EN.

Wanderungen/Aktivstd. ab zwei Personen mit Anmeldung bis zum Vortag, 17 Uhr im TVB (Ausnahmen im Text). Sofern Anmeldefrist ein Feiertag, erfolgt die Anmeldung bis 12 Uhr des vorhergehenden Werktages. Entsprechende Ausrüstung erforderlich

www.hall-wattens.at/sommerprogramm



Samstag

→ 9 Uhr Ins Blumenparadies zum Issanger

Geführte Wanderung | Absam

Von St. Magdalena im Halltal (Shuttle-Transfer) führt die Wanderung hinauf zum Issboden, der für seine Pflanzenvielfalt bekannt ist.
Dauer: ca. 5 Std. & 400 hm
Treffpunkt: Parkplatz Eingang Halltal, Absam
Achtung: Solange es keinen Shuttle-Service gibt, findet eine alternative Wanderung statt!

→ 10 Uhr Hall mit allen Sinnen

Stadtführung | Hall in Tirol

Die klassische Stadtführung mit Streifzug zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wird durch die Verkostung des Haller Törtchens abgerundet.
Dauer: 1,5 Stunden
Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 11:30 Uhr Am Anfang war das Salz

Museumsführung | Hall in Tirol

Information siehe Montag
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Bergbaumuseum Hall, Fürstengasse 2

→ 16 Uhr Tiroler Schnapsroute

Verkostung | Region

Leidenschaftliche Schnapsbrenner geben Einblick in ihr Metier. Die Verkostung von fünf Edelbränden ist im Preis von Euro 15,- inkludiert.
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: wird zeitnah bekannt gegeben
Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 15 Uhr im Tourismusbüro Hall

Sommererlebnisse

→ Waldbaden mit Claudia. Im Halltal



Erlebe die Ruhe und Entspannung des Waldes
Termine: Mittwoch, 15. Juli und Mittwoch, 19. August
Uhrzeit: jeweils 16 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Eingang Halltal, Absam
Anmeldung: bis zum Vortag 17 Uhr bei Claudia unter +43 664/1667004
Achtung: warme Bekleidung, Regenschutz und Getränk unbedingt erforderlich!
Kosten: EUR 10,-

→ Kulinarische Radtour. Durch die Region



Lerne die heimische Landwirtschaft und deren Hofläden bei einer geführten Radtour kennen.
Termine: Freitag, 24. Juli, Freitag, 14. August und Freitag 11. September
Uhrzeit: jeweils 9 Uhr
Dauer: ca. 6 Stunden (davon 3 Std. Fahrzeit)
Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19
Teilnehmerzahl: max. 14 Personen
Anmeldung: bis spätestens Dienstag, 12 Uhr im Tourismusbüro Hall
Kosten: EUR 29,-

→ Geführte Geocachingtour. In Tulfes



Komm mit auf eine spannende Geocaching-Tour und erlebe die Natur auf eine ganz neue Weise!
Termine: Samstag, 8. August Freitag, 28. August
Uhrzeit: jeweils 10 Uhr
Dauer: 2,5 Stunden
Treffpunkt: Kirche Tulfes
Teilnehmerzahl: mind. 2, max. 15 Personen
Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 12 Uhr im Tourismusbüro Hall
Kosten: EUR 10,-

→ Führung Schlossruine. In Thaur



Erstaunlich, wieviel uns alte Mauern erzählen können!
Termine: Freitag, 15. Mai, Freitag, 17. Juli und Freitag, 23. Oktober
Uhrzeit: jeweils 16 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Treffpunkt: direkt bei Schlossruine
Anmeldung: bis zum Vortag, 12 Uhr im Tourismusbüro Hall
Kosten: EUR 10,-

→ Führung am Kiechlberg. In Thaur



Wo alte Sagen auf Geschichte treffen.
Termin: Freitag, 4. September
Uhrzeit: 15 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Thaurer Almweg
Anmeldung: bis zum Vortag, 12 Uhr im Tourismusbüro Hall
Kosten: EUR 10,-

→ Vollmond am Münzerturm. In Hall



Zum Vollmond besteigen wir den Münzerturm und genießen das abendliche Hall aus der Vogelperspektive.
Termine: Mittwoch, 24. Juni, Mittwoch, 22. Juli und Mittwoch, 19. August
Uhrzeit: jeweils 20 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19
Anmeldung: bis 17 Uhr am jeweiligen Tag
Kosten: EUR 10,-

FOTOS: HALL-WATTENS TOURISMUS



Tarife Urlaubsaktivitäten

Stadtführung, Themenführung, Bergbaumuseum, Aktivstunde, Wanderung:
 EUR 12,- pro Erwachsener
 EUR 6,- pro Kind
Kombiticket Stadt und Bergbaumuseum:
 EUR 15,- pro Erwachsener
 EUR 10,- pro Kind

Etwaige Aufstiegshilfen sind NICHT in den Tarifen inkludiert. Der Kindertarif gilt für Kinder von 6 bis 15 Jahren.

Änderungen vorbehalten!



SPANNENDE SOMMEREVENTS AM BERG

MONDSCHNEIFAHRTEN AM GLUNGEZER

Termine: 6. Juni, 27. Juni, 25. Juli, 29. August 2026
Die Glungezerbahn ist an diesen Abenden bis 23:00 Uhr in Betrieb. Sagenlesungen, Sonnen- und Sternenbeobachtung sowie eine Almführung bieten ein abwechslungsreiches kostenloses Rahmenprogramm.

GUTEN-MORGEN-FAHRTEN AM GLUNGEZER

Termine: 18. Juni, 16. Juli, 13. August 2026
Bei den neuen Guten-Morgen-Fahrten erlebt man den Glungezer zu einer ganz besonderen Tageszeit, Yoga und eine Naturführung runden das Angebot ab.

ZIRBENTAGE AM GLUNGEZER

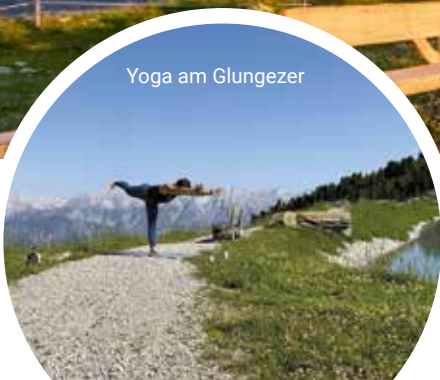
Termine: 4. und 5. Juli 2026
Zwei Thementage am Berg, bei denen sich alles um die Zirbe dreht! Ein Zirbenmarkt, Schauschnitzen, Workshops und weitere Programmpunkte setzen die Zirbe so richtig in Szene.



Die längste Zirbenbank der Welt am Gipfel des Schartenkogels bietet eine spektakuläre Aussicht in gleich drei verschiedene Täler!



Yoga am Glungezer



Vielfältige Kulturwoche begeisterte

Kulturvielfalt in Wattens, erfolgreiche Veranstaltungsreihe zog viele Besucher an



Bei der Eröffnung der Kulturwoche konnten Besucher die Werke regionaler Künstler in insgesamt 14 Geschäften im Ortsgebiet entdecken (Foto: Dietmar Hinterreiter)

Wattens(rr) Die Marktgemeinde Wattens veranstaltete eine abwechslungsreiche Kulturwoche und bot damit ein breit gefächertes Programm für Kunst- und Kulturinteressierte. An mehreren Tagen standen Kunst, Literatur, Musik und Begegnung im Mittelpunkt und

luden zahlreiche Besucher zum Mitmachen und Genießen ein. Den Auftakt bildete eine Ausstellung mit zwölf Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Die Werke wurden nicht nur an einem zentralen Ort präsentiert, sondern in insgesamt 14 Geschäften im



Die Chorgemeinschaft Rettenberg begeisterte beim Intermezzo mit ihren musikalischen Darbietungen



Die Kulturwoche wurde mit einem Volksmusikabend als Abschluss beendet; die „Lange Nacht der Kirchen“ war Teil des Programms

Ortsgebiet ausgestellt. Dadurch wurde Kunst direkt in den Alltag der Besucher integriert und im gesamten Ortszentrum sichtbar gemacht.

Literaturabend im Museum

Im Museum stand ein Literaturabend mit Harald Klingler auf dem Programm. Der Autor las aus seinen Werken und sorgte in besonderer Atmosphäre für einen stimmungsvollen kulturellen Abend.

Kinderprogramm und Chormusik

Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm im Haus am Kirchfeld richtete sich speziell an junge Besucher und Familien. Am Abend sorgten die Rettenberger Sängerrunde sowie die Chorgemeinschaft Rettenberg mit ihren musikalischen Darbietungen für weitere Höhepunkte der Kulturwoche.

Lange Nacht der Kirchen - Volksmusikabend als Abschluss

Auch die „Lange Nacht der Kirchen“ war Teil des Programms und bot Raum für Besinnung, Musik und Begegnung. Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein Volksmusikabend im Mehrzweckgebäude Oberdorf. Traditionelle Klänge standen dabei im Mittelpunkt. Durch das Programm führte Musikschuldirektor Lukas Drexel. Der Eintritt erfolgte auf Basis freiwilliger Spenden. Besonders hervorgehoben wurde die hervorragende Organisation der Kulturwoche durch Kulturreferent Dietmar Hinterreiter und seinem Team. Mit großem Engagement und viel Einsatz gelang es, ein vielfältiges und generationenübergreifendes Kulturprogramm für die Bevölkerung auf die Beine zu stellen. ❖

Info Wattenberg (BLW) Wichtige Sanierung im Keilfeld umgesetzt, Oberflächenwasserkanal fertiggestellt.

Nach mehreren Beratungen und Abänderungsanträgen wurde das Budget 2026 im zweiten Anlauf mit einem Negativsaldo von rund 109.700 Euro und einem Gesamtvolumen von etwa 2,8 Millionen Euro beschlossen. Nach dem Beschluss des Voranschlags am 3. März konnte mit den Bauarbeiten für den Oberflächenwasserkanal im Keilfeld begonnen werden. Die Ausleitung des Oberflächenwassers war behördlich vorgeschrieben und hätte bereits bis September 2025 abgeschlossen sein sollen. Zuvor waren mehrere Beschlüsse zum Projekt von den Listen Zukunft und Unser Wattenberg mehrmals mehrheitlich blockiert worden, wodurch es zu Verzögerungen kam. Die Zwischenfinanzierung musste neu berechnet und Termine mit der ausführenden Baufirma verschoben werden. Ende März wurde schließlich die Baustelle eingerichtet. Die Arbeiten konnten innerhalb von weniger als drei Wochen abgeschlossen und die Straße neu asphaltiert werden. Die Verkehrsregelung während der Bauphase verlief laut Gemeinde problemlos. Die Sanierung des Oberflächenwasserkanals im Keilfeld war notwendig geworden, da der bestehende Kanal starke Schäden aufwies. In der Vergangenheit kam es dadurch wiederholt zu Wasseraustritten, überfluteten Zufahrten und Eisbildungen im Winter. Die Generalsanierung des Kanals wurde bereits 2021 begonnen und mit der nun abgeschlossenen Ausleitung über ein Lamellenklärbecken endgültig fertiggestellt. Bürgerliste Wattenberg (BLW) (Foto: BLW)



Zwischen Seebrise, Kulinarik und dem Spirit von New Orleans

PR. Sommermomente direkt vor der eigenen Haustür

Pertisau am Achensee - Wenn sich das türkisblaue Wasser des Achensees im goldenen Abendlicht spiegelt und die umliegende Bergwelt in warmes Licht getaucht wird, zeigt sich der Tiroler Fjord von seiner schönsten Seite. Die Achenseeschiffahrt verbindet im Sommer 2026 Natur, Genuss und Kultur zu einem stilvollen Kurzausflug direkt vor der eigenen Haustür. Ideal für alle, die ohne lange Anreise besondere Sommermomente erleben möchten.

Seit 1887 prägt die Achenseeschiffahrt das Landschaftsbild der Region und ist bis heute ein Stück gelebte Tiroler Tradition. Mit modernisierten Steganlagen und einem vielseitigen Sommerprogramm präsentiert sich das Traditionsunternehmen zeitgemäß und zugleich eng mit seiner Geschichte verbunden.

Rundfahrten und Skydeck-Erlebnisse

Die beiden Linienschiffe MS Stadt Innsbruck und MS Tirol laden dazu ein, den Achensee entspannt vom Wasser aus zu entdecken. Mit dem Hop-on-Hop-off-Ticket lassen sich Schiffahrt, Spaziergänge und Wan-

derungen rund um Tirols größten See flexibel miteinander verbinden. Ein besonderes Highlight ist das exklusive Skydeck auf der MS Stadt Innsbruck. Abseits des Trubels genießen Gäste dort die Fahrt mit freiem Blick auf das türkisblaue Wasser und die umliegende Bergkulisse, ein echter Geheimtipp für das gewisse Etwas.

Kulinarische Eventfahrten am Achensee

Kulinarisch setzt die Achenseeschiffahrt im Sommer 2026 besondere Akzente. Bei beliebten Eventformaten wie dem Winzerschiff, Buonissimo!, den Young Chefs oder Musikanten Ahoi verbindet sich regionale Genusskultur mit dem einzigartigen Gefühl, über den größten See Tirols zu gleiten. Küchenchef Alex Auer kreiert dafür fein abgestimmte Menüs, die jede Fahrt zu einem besonderen Genusslebnis machen.

„The Spirit of New Orleans“ als Sommerhighlight

Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird das Sommernachtsfest unter dem Motto „The Spirit of New Orleans“. Mit dabei ist Markus Linder, vielen auch als „Mr. New Orleans“ be-



kannt. Der langjährige Mastermind des legendären New-Orleans-Festivals Innsbruck bringt gemeinsam mit seiner Markus Linder Band musikalisches Südstaatenflair an den Achensee.

Für einen Abend verwandelt sich das Eventschiff MS Achensee in eine schwimmende Bühne voller Rhythm'n'Blues, Kulinarik und sommerlicher Leichtigkeit, umgeben von der eindrucksvollen Naturkulisse des Sees. Die Plätze sind begrenzt, sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket!

Natur, Kultur und Genuss im Einklang

Naturkulisse, kulturelle Veranstaltungen und kulinarische Erlebnisse greifen an der Achenseeschiffahrt im Sommer 2026 ineinander. Tagsüber locken Wanderwege und Aussichtspunkte rund um den See, am Abend sorgen Musikfahrten,



Sundowner-Stimmung und Events auf dem Wasser für besondere Momente.

Der Blick vom Freideck oder Bug unserer Schiffe eröffnet eindrucksvolle Perspektiven auf den See und seine Bergwelt. Selbst wechselhaftes Wetter tut dem Erlebnis dank überdachter Bereiche auf allen Schiffen keinen Abbruch.

Genießen Sie vielseitige Tage mit der Achenseeschiffahrt und lassen Sie sich im Sommer 2026 von Musik, Kulinarik, Seebrise und schönen Begegnungen inspirieren! ■

INFORMATION

Achensee Schiffahrt GmbH,
Seepromenade 23, 6213 Pertisau, Tel: +43-5243-5253,
info@achenseeschiffahrt.at,
www.achenseeschiffahrt.at

Wattens/Bücherei

Spannender Vortrag

„Leichen lügen nicht“ – Walter Rabl begeisterte Publikum in Wattens



Die Mitarbeiter der Bücherei Wattens gemeinsam mit Referent Walter Rabl

Wattens(rr) Die Bücherei Wattens lud kürzlich zu einem Vortrag mit dem ehemaligen Gerichtsmediziner Walter Rabl in das Mehrzweckgebäude Oberdorf ein.

Unter dem Titel „Leichen lügen nicht“ gewährte der Referent spannende Einblicke in seine langjährige Tätigkeit in der Gerichtsmedizin.

Einblicke in die Gerichtsmedizin

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Walter Rabl aus seinem Berufsalltag berichtete und Passagen aus seinem Buch präsentierte. Dabei sprach er nicht nur über spektakuläre Fälle und weitverbreitete Mythen rund um die Gerichtsmedizin, sondern



Das Thema „Tote lügen nicht“ stieß auf großes Interesse und füllte den Saal des Mehrzweckgebäudes Oberdorf bis auf den letzten Platz

vermittelte auch interessante Hintergrundinformationen zur täglichen Arbeit eines Gerichtsmediziners.

Praktische Tipps

Besonders großes Interesse fanden die praxisnahen Hinweise und Tipps für verschiedene Lebenssituationen, die der Vortragende anschaulich

erklärte. Mit Fachwissen, Humor und verständlichen Beispielen gelang es Walter Rabl, das Publikum durchgehend zu fesseln.

Conny bedankte sich abschließend herzlich bei Walter Rabl für den informativen Abend sowie bei der Bevölkerung für das große Interesse und den zahlreichen Besuch. ♦

Zirbentage am Glungezer

Das Marktl am Berg mit Zirbenduft und Sommererlebnissen



FOTOS: HALL-WATTENS.AT

PR. Die Zirbentage am Glungezer verwandeln am Samstag, den 04.07.2026, die Mittelstation Halsmarter in ein „Marktl am Berg“. Auf 1.560 Metern Seehöhe werden regionale Naturprodukte,

Zirbenkunst, Kulinarik und Tiroler Handwerk präsentiert. Geführte Wanderungen, Naturerlebnisse, Musik, der Zirbenweg und der Kugelwald machen den Tag zum sommerlichen Bergerlebnis für Familien.



INFORMATION

Abendfahrten am Glungezer

Jeden Dienstag von 30. Juni bis einschließlich 1. September ist die Glungezerbahn bis 22:00 Uhr in Betrieb!

Zirbentage

Weitere Informationen unter: www.hall-wattens.at/zirbentage

Fantastisches Sommervergnügen in der Schlick 2000

Nur 20 Minuten von Hall in Tirol entfernt, erwartet Sie in der Schlick 2000 ein abwechslungsreicher Bergsommer mit Action, Natur und fantastischem Panorama.

PR Die beliebte Erlebnisregion im vorderen Stubaital begeistert mit neuen Attraktionen und bewährten Highlights – perfekt für Familien mit Kindern & Jugendlichen – es ist für jeden was dabei! Familienvorteil inklusive: Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Elternteils kostenlos (gilt in derselben Ticketkategorie, ausgenommen Jahreskarten).



Foto: Schlick 2000 (Globeberal)

mit kreativen Holzscheiben-Spielen. Der Naturlehrweg vermittelt Wissen über die alpine Flora und Fauna. Und der Seenweg bietet erfrischende Wandererlebnisse für heiße Sommertage.

Tipp: Sommer-Events nicht verpassen!

- ▶ Gratis Zeugnisfahrt am 10. & 11. Juli 2026
- ▶ Sonnenaufgangsfahrten im August
- ▶ u. v. m. – entdecken Sie unseren abwechslungsreichen Eventkalender!

Alle Infos unter www.schlick2000.at

Erster Tiroler Rutschenweg

Die Galtbergbahn bringt Sie bequem zum Startpunkt eines spektakulären Rutschenwegs, der Groß und Klein in ein rasantes Abenteuer versetzt! Neun einzigartige Rutschen sorgen auf dem Weg talwärts für jede Menge Spaß – abwechslungsreich, sicher und inmitten herrlicher Natur.

Auch die anderen Erlebniswege der Schlick 2000 garantieren Abwechslung:

Der Stubai Baumhausweg mit Zwerg Bardin lädt zur Schatzsuche ein. Der Scheibenweg überrascht

Wattens/Bauprojekt

Neue Ruetz-Filiale in Wattens

Gemeinderat stimmt Projekt mehrheitlich zu, langfristige Vereinbarung für neuen Standort.



men, eine Einmalzahlung von 40.000 Euro sowie die Verpflichtung, die bestehende Filiale im Ortszentrum noch mindestens drei Jahre nach Eröffnung weiterzuführen.

und als wichtiges Signal für den Erhalt regionaler Betriebe gesehen.

Diskussion über Umwelt und Verkehr

Im Zuge der Debatte wurden auch offene Fragen angesprochen. Thematisiert wurden unter anderem die Kosten für Winterdienst und Erhaltung der Parkflächen sowie die mögliche Versiegelung der Fläche. Dabei wurde angeregt, auf umweltfreundliche Lösungen und möglichst wenig Asphaltierung zu achten.

Kritische Stimmen gab es vor allem zur Verkehrssituation

rund um Bahnhofstraße und Ritter-Waldauf-Straße. Befürchtet wird zusätzlicher Verkehr durch die neue Filiale. Eine Gemeinderätin sprach sich deshalb gegen das Projekt aus.

Zusatzantrag gegen Feuerwerksverkauf

Zusätzlich wurde beantragt, künftig keinen Feuerwerksverkauf in diesem Bereich zuzulassen. Dies wurde mit Sicherheitsbedenken und Rücksicht auf die Bevölkerung begründet. Der Gemeinderat stimmte dem Projekt samt Zusatzantrag schließlich mehrheitlich zu. Es gab eine Gegenstimme. ❖

Wattens(rr) Der Gemeinderat beschäftigte sich mit der geplanten Errichtung einer neuen Ruetz-Filiale mit Drive-in am Grundstück zwischen Swarovski-Straße und Bahnhofstraße in Wattens. Dafür soll ein bestehender Gemeindeparkplatz für 40 Jahre an das Unternehmen vermietet werden. Vereinbart wurden laufende Mietinnah-

Positive Stimmen für Wirtschaftsstandort

Mehrere Gemeinderatsmitglieder bewerteten das Projekt positiv. Hervorgehoben wurden die Zusammenarbeit der beteiligten Familienunternehmen sowie die wirtschaftliche Bedeutung für Wattens. Das Vorhaben wurde außerdem als Aufwertung des Ortseingangs

i



Info Fritzens (rr) Gemeinsam-Garten in Fritzens.

Seit beinahe vier Jahren gibt es in Fritzens den Gemeinsam-Garten zwischen Schule und Kindergarten. Für die Umrandung gestalteten die beteiligten Kinder die Zaunlatten nach ihren eigenen Ideen bunt und kreativ. Kinder aus Kindergarten, Volksschule und Hort lernen dort mit Unterstützung des Biohofs Lumpener spielerisch das Gärtnern und den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln kennen. Die geernteten Produkte werden anschließend gemeinsam verkostet und verarbeitet. Dafür bedankten sich alle Beteiligten herzlich. (Foto: Privat)

Info Wattens (rr) Skaterpark wird saniert.

Der Gemeinderat beschäftigte sich mit der Sanierung des Skaterparks inklusive Basketballplatz. Dabei wurde festgestellt, dass die bestehende Holzrampe erhebliche Schäden aufweist und eine reine Sanierung wirtschaftlich nicht sinnvoll wäre. Als nachhaltige Lösung wurde die Errichtung einer betonierten Rampe vorgeschlagen. Vorteile seien geringerer Wartungsaufwand, bessere Nutzbarkeit bei Nässe und eine längere Lebensdauer. Die Kosten für die neue Betonrampe der Firma Fancy Concrete aus Wörgl belaufen sich auf rund 46.500 Euro brutto. Im Gemeinderat wurde die weitere Vorgehensweise diskutiert. Mehrere Mandatäre betonten die Bedeutung des Skaterparks als beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche sowie die Notwendigkeit einer sicheren und langfristigen Lösung. (Symbolbild)



i

Viva Latina Wattens 2026

Das Latin Sommer-Highlight in Tirol

Vom **12. bis 13. Juni 2026** verwandelt sich der **Pavillon Wattens** in einen lebendigen Treffpunkt für Musik, Tanz, Genuss und sommerliche Lebensfreude: **Viva Latina Wattens 2026** lädt BesucherInnen zu einem besonderen Festivalwochenende voller Latin Vibes, kultureller Begegnung und einzigartiger Atmosphäre ein.

An zwei Tagen erwartet Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit **Live-Musik, Tanzshows, DJs, Social Dance, Streetfood, Showacts und Workshops**. Ob Tanzbegeisterte, Musikliebhaber, Familien oder neugierige Besucher – Viva Latina ver-

bindet lateinamerikanisches Flair mit Tiroler Offenheit und schafft ein Event, das Menschen zusammenbringt.

Der Festivalauftakt am Freitag startet mit einem Highlight der Erfinderkinder aus Wattens sowie professionellen Tanzshows & Animationen zum Mitmachen, bevor der Samstag mit Live-Konzert und vielfältigem Rahmenprogramm zum Höhepunkt des Wochenendes wird.

Eine besondere Kooperation des Wattener Trachtenverein mit der Tanzschule Tropical Swing wird die Besucher unter dem Motto „Tradition trifft Latin“ zum Staunen bringen.

Neu: Am Sonntag ergänzt der **Workshop Experience Day** das Festival mit Salsaworkshops für Anfänger bis Fortgeschrittene im Tanzstudio Tropical Swing.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Verbindung von internationalem Latin Spirit mit regionaler Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Künstlern, Vereinen, Partnern und lokalen Unterstützern entsteht ein Festival, das weit über eine klassische Tanzveranstaltung hinausgeht: Viva Latina steht für Begegnung, Lebensfreude, Qualität und kulturelle Vielfalt. Organisiert wird das Event von **Viva Latina**, unter der Leitung des inter-

national erfahrenen Profitanzpaares **Heike & Gensil Fermin Guillen**. Seit vielen Jahren stehen sie für hochwertige Tanzkultur, professionelle Events und gelebte Leidenschaft in Tirol und seit über 3 Jahren sind sie auch mit Ihrer Cocktailbar Tropical Vista ein fester Bestandteil der Marktgemeinde Wattens.

Viva Latina Wattens 2026:

12. Juni: ab 16 Uhr

13. Juni: ab 14 Uhr

Pavillon Wattens | Tirol

Infos zum Programm:

www.tropical-swing.com/viva-latina

tropical-swing.com

raumidien.at

LATIN FESTIVAL

Viva LATINA

PAVILLON WATTENS

12.-13. JUNI 26

Viva Latina Wattens



LIVE MUSIK
TANZ
STREET-FOOD



TAGESTICKET: 10€

Kinder bis 12 Jahre frei

PREIS VVK: 5€

Kartenvorverkauf direkt in der
TROPICAL VISTA

Mit Unterstützung durch:



Powered by:



wattens



i



Info Vögelsberg (rr) Der Ortsausschuss vom Vögelsberg mit Obmann Christian Singer und Julia Steurer organisierte auch heuer wieder das beliebte Luftgewehrschiessen, eine Veranstaltung, um den BewohnerInnen vom Vögelsberg einen gemütlichen und geselligen Abend zu ermöglichen. Bei guter Stimmung, netten Gesprächen und geselligem Beisammensein konnten die Besucher einige schöne Stunden verbringen und den Alltag hinter sich lassen. Solche Veranstaltungen tragen wesentlich zum Zusammenhalt und zur Dorfgemeinschaft bei und werden von der Bevölkerung stets gerne angenommen.

Der Erlös wurde für das Muttertagsessen verwendet, das ebenfalls jedes Jahr vom Ortsausschuss organisiert und finanziert wird. Damit möchte man besonders den Müttern der Gemeinde Danke sagen und ihnen einen schönen gemeinsamen Tag bereiten.

(Fotos: Ortsausschuss Vögelsberg)

d'arbo

Seit 1879

A. Darbo AG
darbo_official

Deine Erfahrung zählt – starte bei uns als (m/w/d):

STAPLERFAHRER:IN

für unser Werk Am Rain, in Stans

Dein Aufgabengebiet:

- Verantwortungsbewusstes und rücksichtsvolles Staplerfahren im Inne- und Außenbereich (Hof)
- Schrumpfen auf Paletten, Be- und Entladen von LKWs
- Bestücken der Arbeitsbereiche mit den erforderlichen Rohwaren
- Instandhaltung und Reinigung der Lagerräume und des Außenbereiches
- Sachgemäße Lagerung und innerbetrieblicher Transport von Gütern
- Genaues Ausfüllen von Lagerpapieren
- Versandvorbereitung für die auszuliefernde Ware

Dein Qualifikationsprofil:

- Deutschkenntnisse mind. A2/B1
- Staplerschein sowie praktische Erfahrung im Umgang mit Staplern
- Bereitschaft, in 2 Schichten zu arbeiten
- Körperliche Belastbarkeit (bis 25kg)

Darbo bietet dir ein wertschätzendes Miteinander, verlässliche Arbeitszeiten und viele Vorteile, die deinen Arbeitsalltag angenehmer machen. Alle Benefits findest du auf unserer Website unter www.darbo.at



Wir freuen uns auf deine Bewerbung direkt online unter: www.darbo.com/at/karriere/

A. Darbo AG · Dornau 18 · A-6135 Stans/ Tirol
Tel: +43 (0) 5242 6951-29 · personal@darbo.at

FUSSBALL UND FRÜHSCHOPPEN

7. JUNI
KM 1
10:30 UHR

SV RAINA KOLSASS-WEER VS SV KIRCHBICHL

AB 12:30 FRÜHSCHOPPEN MIT DER RETTENBERGER MUSIKKAPELLE KOLSASS

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT

i

Info Wattenberg (rr)

Verdienstzeichen

für Martina Ranacher. Eine besondere Auszeichnung erhielt kürzlich Martina Ranacher vom Theaterverein Wattenberg. Der Theaterverband Tirol

verlieh ihr das Verdienstzeichen in Silber für 25 Jahre engagierte Tätigkeit auf der Theaterbühne. Seit vielen Jahren begeistert Martina Ranacher mit ihrem großen schauspielerischen Talent, ihrer ausdrucksstarken Mimik und ihrem perfekten Auftreten das Publikum bei den Aufführungen des Theatervereins Wattenberg. Mit viel Engagement und Leidenschaft prägt sie das Vereinsleben entscheidend mit und sorgt immer wieder für unvergessliche Theaterabende. Der Theaterverein Wattenberg gratuliert Martina Ranacher herzlich zu dieser verdienten Ehrung und bedankt sich für ihren langjährigen Einsatz und ihre Begeisterung für das Theater.





Holly hat **mehr.**

**KOMM IN UNSER TEAM.
AUTOMATENBETREUER
BEI HOLLY.**

JETZT BEWERBEN ▶



mehr. für Dich!

**Genug vom Angebots-Chaos,
Rückfragen-Pingpong und
Stress kurz vor der Lieferung?
Werde Teil des WH-Teams!**

**Technische*r Vertriebsmitarbeiter*in
im Front-Office (w/m/d)**
Fritzens oder Innsbruck - Vollzeit

Du bist organisiert, freundlich im Auftreten und hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann bewirb dich bei Würth Hohenburger.

Zu deinen Aufgaben gehören die Betreuung von Kund*innen, die persönliche und telefonische Beratung zu unserem Baustoffsortiment sowie die Koordination von Aufträgen. Außerdem verkaufst du aktiv und kümmerst dich um den Fachmarkt im Bereich Werkzeuge und Maschinen.

Für diese Position beträgt das Einstiegsgehalt bei Vollzeit € 39.000 brutto jährlich – abhängig von Qualifikation und Erfahrung ist eine marktconforme Überzahlung möglich.

Weitere Details und die Möglichkeit zur Online Bewerbung findest du auf unserer Karrierhomepage: wh-karriere.com

RESOURCERS WANTED

FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN WANDEL

- Schichtmitarbeiter:in (m/w/d)
- Betriebstechniker:in (m/w/d)
- Betriebselektriker:in (m/w/d)
- Maschinenbautechniker:in (m/w/d)
- Junior Prozessleittechniker:in (m/w/d)
- Elektrotechniker:in (m/w/d)

Weitere Informationen über Veolia sowie die jeweilige offene Stelle findest du auf unserer Website

Veolia Industries Austria
hr.austria@veolia.com
 +43 664 881 238 67

Kolsass/Gemeinde

Vereine sind das Herz des Dorfes!

Vereine bleiben wichtiger Pfeiler des Gemeindelebens, Gemeinde Kolsass bekennt sich klar zur Vereinsförderung

Kolsass(kl) Ob Feuerwehr, Musikkapelle, Sportvereine, Theater, Schützen, Landjugend, verschiedene Kulturvereine usw. – sie alle prägen das Leben einer Gemeinde entscheidend mit. Deshalb bekennen sich der Bürgermeister und der Gemeinderat weiterhin klar zur Unterstützung der örtlichen Vereine und sehen die Vereinsförderung als wichtige Investition in das gesellschaftliche Leben des Dorfes.

Vereine stärken das Dorf

„Vereine leisten unbezahlbare Arbeit für unsere Gemeinschaft. Sie verbinden Generationen, fördern den Zusammenhalt und sorgen dafür, dass unser Dorf lebendig bleibt“, betont der Bürgermeister. Gerade in ländlichen Gemeinden seien Vereine weit mehr als reine Freizeitangebote – sie seien Treffpunkt, Heimatgefühl und wichtiger Bestandteil des sozialen Miteinanders.

Klare Unterstützung für Vereine

Die Gemeinde Kolsass unterstützt die Vereine daher weiterhin finanziell, sei es bei Veranstaltungen, Anschaffungen oder Jugendarbeit. Im Gemeinderat herrscht Einigkeit darüber, dass diese Mittel gut investiert sind. „Jeder Euro, der in unsere Vereine fließt, kommt vielfach an die Bevölkerung zurück“, heißt es aus den Reihen des Gemeinderates. Die Vergabe der Fördermittel erfolgte nach transparenten Kriterien, dabei wurde besonderer Wert daraufgelegt, Projekte und Initiativen zu unterstützen, die einen nachhaltigen Mehrwert für die Gemeinschaft schaffen und das soziale Miteinander fördern.

Förderung des Ehrenamts

Besonders hervorgehoben wird auch die ehrenamtliche Arbeit vieler Mitglieder. Zahlreiche Stunden werden freiwillig ge-



Bürgermeister Klaus Lindner und der Gemeinderat setzen auf starke Vereine und guten Zusammenhalt im Dorf. (Foto: Gemeinde Kolsass)

leistet – oft im Hintergrund und ohne große Aufmerksamkeit. Ohne dieses Engagement wären viele Veranstaltungen, Feste und Aktivitäten im Dorf nicht möglich. Die Bedeutung von Vereinen für den ländlichen Raum wird auch auf Landes- und Bundesebene oft betont, heuer wurde das Jahr der „Freiwilligenarbeit“ in Tirol ausgerufen. Förderungen seitens der Gemeinde sollen

den sozialen Zusammenhalt stärken und die Lebensqualität in Gemeinden sichern. Die Gemeinde Kolsass sieht deshalb auch in Zukunft die Unterstützung der Vereine als klare Aufgabe. Damit investiert die Gemeinde gezielt in ein lebendiges und aktives Gemeindeleben. Denn eines steht fest, wo Vereine aktiv sind, lebt auch das Dorf – so der Bürgermeister Klaus Lindner. ❖

Wattens/Frühjahrskonzert

Musikalische Reise „Von Wien in die Welt“

Frühjahrskonzert der Swarovski Musik begeisterte das Publikum

Wattens(rr) Mit einem hervorragenden Frühjahrskonzert begeisterte die Swarovski Musik am 30. April im Haus Marie Swarovski ihr zahlreich erschienenen Publikum. Unter dem Motto „Farbe. Feuer. Klang – Von Wien in die Welt“ präsentierten die Musiker ein abwechslungsreiches und mitreißendes Konzertprogramm auf höchstem musikalischem Niveau. Charmant und gekonnt führte Moderator Florian Schieferer durch den Abend und informierte das Publikum mit interessanten Details zu den einzelnen Musikstücken und dem Konzertprogramm.

Eindrucksvolle Musikstücke und großer Applaus

Zu hören waren eindrucksvolle Musikstücke wie die „Festmusik der Stadt Wien“, die Ouvertüre aus „Der Frei-



Besonders die Gesangseinlagen zu den einzelnen Musikstücken sorgten für Gänsehautmomente

schütz“, der „Nachtschwärmer Walzer op. 466“, „Allegro con fuoco“, „Trencadis“ sowie „Arabesque“. Besonders der Gesang zu den Musikstücken kam bei den Besuchern sensationell an und wurde mit großem und langanhaltendem Applaus belohnt. Von traditionellen Wiener Klängen bis hin zu internationalen Melodien spannte sich der musikalische Bo-

gen des Abends. Mit großer Leidenschaft, Präzision und Spielfreude verstand es die Swarovski Musik, die Konzertbesucher zu begeistern und für besondere musikalische Momente zu sorgen.

Dank an die Unterstützer

Das Publikum dankte den Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus und großer Anerkennung für die ein-

druckvollen Darbietungen. Das Frühjahrskonzert 2026 wurde damit einmal mehr zu einem kulturellen Höhepunkt und zu einem unvergesslichen Abend voller Musik, Emotionen und Klangfarben. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Marktgemeinde Wattens, dem Tourismusverband Hall-Wattens, der Raiba Schwaz-Wattens sowie Swietelsky Bau. ❖

Gemeinsam stark in der Beratung

Die besten Lösungen entstehen dann, wenn Menschen ihre Stärken bündeln und Herz und Verstand einsetzen.

Genau darum geht es bei der TIROLER. Versicherungslösungen müssen zum Leben der Menschen passen und sind sehr individuell. Deshalb braucht es Berater*innen, die fachlich kompetent sind und die Menschen, ihre Lebensrealitäten und die Region kennen.

Die richtige Absicherung durch Profis ist entscheidend. „Wie wertvoll das ist, zeigt sich besonders dann, wenn etwas passiert. Wenn schnelle Hilfe gefragt ist, zählen vor allem Verlässlichkeit und jemand, der wirklich für einen da ist“, weiß Barbara Heis, Bereichsleiterin des TIROLER Vertriebs.

Zusammen unschlagbar

Versicherung ist Vertrauenssache. Die TIROLER setzt bewusst auf starke Beratungsteams und geht weg von der klassischen Provisionsentlohnung. Die Berater*innen-Teams betreuen einen bestehenden Kundenstock in der Region, in der sie auch daheim



FOTO: TIROLER/RINGLER

Barbara Heis (Bereichsleiterin TIROLER Vertrieb) und die TIROLER Vertriebs- und Gebietsleiter*innen: Mit starken Teams in ganz Tirol für die Menschen da.

sind. Alle sind flexibel organisiert und arbeiten gut abgestimmt. Der Arbeitsalltag lässt sich so gestalten, dass er zum Leben passt – nicht umgekehrt. Davon profitieren auch die Kundinnen und Kunden: verlässliche Erreichbarkeit, kompetente Beratung und schnelle Unterstützung im Schadenfall. So entstehen langfristige, vertrauensvolle Beziehungen.

Lernen und wachsen

Berater*in ist ein Beruf, in dem man nie stehen bleibt. Fleiß, Einfühlungsvermögen und Lernbereitschaft sind die Basis. Neue Mitarbeiter*innen werden bei der TIROLER intensiv begleitet. Sie erhalten eine fundierte Ausbildung, in der sich Theorie und Praxis abwechseln. Erfahrene Kolleg*innen geben ihr Wissen

weiter und unterstützen Schritt für Schritt. So wird sichergestellt, dass die Beratungsqualität hoch bleibt.

Besonders spannend: Auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sind ausdrücklich willkommen. „Entscheidend sind die Offenheit für Neues und die Freude am Umgang mit Menschen,“ ist Heis überzeugt.

Verstärken Sie ab September 2026 unser Team in Hall als Berater*in in Volders, Wattens, Baumkirchen, Weerberg, Volderberg und Wattenberg.

Gemeinsam auf Nummer sicher gehen!

Ich mag die Arbeit mit Menschen und bin beruflich gerne mit meinem Elektro-Dienstwagen unterwegs. Gemeinsam mit Josef, Marco und Andreas berate ich unsere Kund*innen in Volders, Wattens, Baumkirchen, Weerberg, Volderberg und Wattenberg bei allen Versicherungsfragen. Büroarbeit im Kundenbüro Hall und dann wieder die persönlichen Gespräche vor Ort bei den Kund*innen – diese Abwechslung und die Arbeit im Team sind genau meins.

Als Quereinsteiger*in schätze ich es, dass die TIROLER in der Kundenberatung neue Wege geht. Ich werde fixentlohnt und bin nicht von Provisionen abhängig. Meine Zeit teile ich mir frei ein. Meine 26 Kolleg*innen in Hall helfen mir bei allen Fragen. Genau wie mein Chef Markus sowie die vielen TIROLER Fachexpert*innen.

Bei der Ausbildung freut mich das hohe Niveau. Eine intensive Grundschulung in Innsbruck, dann Coaching und Weiterbildung. So wächst mein Fachwissen laufend. Das Wichtigste ist mir, meinen Kund*innen im Schadenfall kompetent, schnell und unbürokratisch zu helfen. Auf mich ist Verlass! Gut, dass ich diese Chance ergriffen habe!

Für die ausgeschriebene Stelle gilt ein Mindestentgelt von 2.800 Euro brutto/Monat für 40 Wochenstunden. Darüber hinaus bieten wir eine marktorientierte, von Qualifikation und Erfahrung abhängige Überzahlung, Elektro-Dienstwagen mit Privatnutzung oder eine Reisekostenpauschale im Wert von 500 Euro brutto monatlich (für Vollzeit) sowie attraktive Benefits. Über Einzel- und Teamleistung können zusätzliche Gehaltserhöhungen und Bonifikationen erreicht werden.

Nutzen Sie unser Bewerbungsformular auf [tiroler.at/karriere](https://www.tiroler.at/karriere)

TIROLER VERSICHERUNG V.a.G. / Wilhelm-Greil-Straße 10 • 6020 Innsbruck



GESUND & Vital

Grafiken: Kaspig

Sommerliche Tipps für Ihre Augengesundheit

Wenn die Temperaturen steigen, naht auch die Sommer- und Urlaubszeit. Dr. Patrick Sidoroff, niedergelassener Augenarzt in Hall in Tirol, verrät zum Start in die heiße Jahreszeit einige Tipps und Tricks, um gut und mit gesunden Augen durch den Sommer zu kommen.

Schutz vor Sonne und UV-Strahlung

Das Wichtigste ist, eine Sonnenbrille mit UV-Schutzfaktor 400 zu tragen. Sie hält UVA- und UVB-Strahlen ab, welche zu grauem Star, Makuladegeneration und Hornhautschäden führen können. „Besonders am Wasser oder in den Bergen, wo die UV-Reflexion noch stärker ist, sollten Sonnenbrillen mit CE-Kennzeichnung und Lichtfilterkategorien drei oder vier getragen werden“, erklärt Dr. Sidoroff. Breite Gläser oder Wrap-around-Modelle bieten außerdem mehr Schutz als schmale Brillen. „Und nicht vergessen: Auch bei bewölktem Himmel dringen bis zu 80% der Strahlen zu uns durch, was das Tragen eines UV-Schutzes unbedingt erforderlich macht“, so der Facharzt. Er warnt zudem davor, jemals direkt in die Sonne zu schauen, denn selbst ein kurzer Blick kann die Netzhaut dauerhaft schädigen.

Strand, Sand, Meer & Salzwasser

Nicht nur die Sonne, auch das salzige Meerwasser kann die Hornhaut der Augen reizen und das natürliche Tränenfilm-Gleichgewicht stören.

„Darum ist es wichtig, die Augen nach dem Baden im Meer stets gut auszuspülen. Menschen mit Kontaktlinsen sollten



Foto: Markus Huber/Danz

diese vor dem Schwimmen herausnehmen“, erklärt Dr. Patrick Sidoroff und meint weiter: „Salzwasser enthält Bakterien und Mikroorganismen, die sich unter der Linse festsetzen und zu ernsthaften Infektionen führen können.“ Eine Taucherbrille schützt vor Salz, Sandpartikeln und Meeresorganismen. Sollten dennoch Rötungen oder Brennen auftreten, ist der Einsatz von Tränenersatztropfen sinnvoll.

Allgemeine Tipps

Ganz generell gilt: Ausreichend Trinken. Neben vielen anderen Vorteilen für den Körper begünstigt das auch die Tränenproduktion. „Vorsicht ist außerdem bei Klimaanlage und Ventilatoren geboten, die zu Trockenheit im Auge führen. Tränenersatztropfen können auch hier helfen“, erklärt der Augenarzt. Nach dem Pool oder Strand sollten außerdem immer die Hände gewaschen werden, damit man sich weder Chlor noch Sand oder Salz in die Augen reibt. Wenn es dennoch zu Rötungen, Lichtempfindlichkeit oder verschwommenem Sehen kommt, ist es sinnvoll, augenärztlichen Rat einzuholen.



Foto: ddbb/Stock_K_4567/30895

AUGENARZT



Dr. med. univ. Patrick Sidoroff
Augenheilkunde | Optometrie | Kontaktlinsenstelle

Getznerstraße 2a, 6060 Hall in Tirol
Tel.: +43 5223 78141
Mail: praxis@mein-augenarzt.tirol
Web: www.mein-augenarzt.tirol

AUGENÄRZTIN



Dr. med. univ. THERESA MADL-WIEDNER
 FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE
 SCHÖN, DASS WIR UNS SEHEN
 Kirchplatz 13 · 6112 Wattens · Ärztehaus Wattens 1. Stock
 www.hre-augenaerztin.at terming@hre-augenaerztin.at
 +43 5224 53 464

BIO-ENERGIE

MH-Institut für Bio-Energie
 Dir. Margritta Hammerl
 Energetische Behandlungen
 Geopathische Entstörungen
 Pranaenergetisches® Ausbildungsinstitut

A-6020 Innsbruck · Feldstraße 1b
 Mobil 0043/699/19330060
 D-74354 Besigheim · Bahnhofstraße 20
 E-Mail: info@mhinsitut-hammerl.com
 www.mhinsitut-hammerl.com

**INNERE MEDIZIN
 KARDIOLOGIE**

**Praxisgemeinschaft für Innere Medizin,
 Kardiologie und Sportmedizin**
 Ihre Internisten in Volders



Dr. Christian Ritelli, Dr.ⁱⁿ Christine Ritelli
 Dr. Stefan Obersteiner, Dr.ⁱⁿ Marina Hornsteiner

Wahlärzte für alle Kassen / KUF

📍 Bundesstraße 26, 6111 Volders
 ☎ 05224 21294 ✉ ordination@internist-volders.at
 www.internist-volders.at

PHYSIOTHERAPIE



Marienplatz 8 | 6112 Wattens
 +43 677 180 121 09 | www.physiotherapie-amplatzl.at

PSYCHOTHERAPIE



NINA SCHÖNBERGER
 BA MSc
Psychotherapeutin
 in Ausbildung unter Supervision
Praxis für Systemische Therapie
 Kirchplatz 2 | 6112 Wattens
 + 43 677 618 877 18
 praxis@psychotherapie-schoenberger.at
 www.psychotherapie-schoenberger.at



Dr. Daniel Basic
 Facharzt für Innere Medizin,
 Kardiologie, Sportmedizin

Denise Schwenninger
 Fachärztin für Orthopädie und Unfall-
 chirurgie, Spezielle Handchirurgie

Dr. Christoph Schwenninger
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
 Endoprothetik, zertifizierter Fußchirurg

INNERE MEDIZIN/SCHMERZTHERAPIE

Ärzte am Brandgut

Dr. David Vill
 Innere Medizin und
 Stoffwechsellheilkunde



Dr. Denise Heider
 Intensivmedizin, Anästhesie
 und Schmerztherapie



Praxisgemeinschaft
 Lindenstraße 1, 6112 Wattens, Tirol
 Tel: +43 (0) 5224 54408
 praxis@aerzteambrandgut.at
 www.aerzteambrandgut.at

Hitze und Kreislauf

Hohe Temperaturen stellen für den Körper eine besondere Belastung dar. Um die Körpertemperatur konstant zu halten, erweitern sich die Blutgefäße und der Körper produziert vermehrt Schweiß. Dadurch gehen Flüssigkeit und Mineralstoffe verloren, gleichzeitig kann der Blutdruck sinken. Vor allem ältere Menschen sowie Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen reagieren auf starke Hitze oft empfindlicher. Auch körperliche Belastungen werden an heißen Tagen häufig als deutlich anstrengender wahrgenommen.

Umso wichtiger sind einfache Maßnahmen im Alltag: ausreichend trinken, direkte Mittagshitze möglichst vermeiden und körperliche Aktivitäten bevorzugt in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegen. Auf Alkohol sollte an sehr heißen Tagen möglichst verzichtet werden, da er dem Körper zusätzlich Flüssigkeit entzieht. Mit etwas Rücksicht auf die sommerlichen Temperaturen lassen sich heiße Tage meist gut und gesund bewältigen. Für Informationen und individuelle Beratung steht Ihnen unser Praxisteam zur Verfügung.

GESUNDHEIT NEU ERLEBEN

Dr. Basic



- Facharzt für Kardiologie, Innere Medizin, Sportarzt
- Wahlarzt / KUF Vertragsarzt

+43 (0) 52 24 94 100
 info@praxis-bs.at
 www.praxis-bs.at

Dr. Schwenninger



- Fachärzte für Orthopädie und Traumatologie, Therapie mit Stoßwelle und Akupunktur
- Wahlärzte

+43 (0) 52 24 94 100
 info@praxis-bs.at
 www.praxis-bs.at

Physio61



- Physiotherapie und Ergotherapie

+43 (0) 676 835 846 446
 office@physio61.at
 www.physio61.at

Dr. Schöpf



- Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie und Parodontologie
- Wahlarzt

+43 (0) 52 24 24 141
 info@zahnarzt-schoepf.at
 www.zahnarzt-schoepf.at

2. Standort im INVIBE Urban
 Spornbergerstraße 1, 6130 Schwaz



6111 Volders / Wattens · Innsbruckerstraße 61

Praxisgemeinschaft

Dr. Basic/Dr. Schwenninger
 Innsbruckerstr. 61 | Haus Moriel 6111 Volders
 info@praxis-bs.at | 05224/94100



REGION

Mobilitätsfest Bahnhof Fritzens

Am Freitag, 12. Juni 2026, findet von 15 bis 18 Uhr am Bahnhof Fritzens-Wattens ein Mobilitätsfest für die ganze Familie statt. Unter dem Motto „Die Vielfalt der Mobilität hautnah erleben“ präsentieren ÖBB, die Gemeinden Fritzens und Wattens sowie weitere Partner moderne Angebote rund um Bahn, Bus und Fahrrad.

Die Anreise wird zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen am Veranstaltungstag eingeschränkt zur Verfügung.

KOLSASS

E-Ladesäule NEU

Vor dem Gemeindehaus wurde eine neue E-Ladesäule in Betrieb genommen. Link zur Anleitung und den Konditionen der IKB.

<https://www.ikb.at/energie/e-mobilitaet>

WEER

Essen auf Rädern liefern Ehrenamt

Wir suchen einen rüstigen, aktiven Menschen mit Führerschein B, der alle 14 Tage für 3 Stunden ehrenamtlich mit dem Essen auf Rädern fährt.

Bei Interesse bitte anrufen
Tel. 0676 840533600 (7.30-11.30)
Sozial- und Gesundheitssprengel Weer u. U., (Fr. Hauser oder Fr. Unterlechner)

VOLDERS

Kanalsanierung Volders West

Ein funktionierendes Abwasser- und Kanalsystem ist ein wesentlicher Bestandteil der örtlichen Infrastruktur. Daher sind regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen unerlässlich. Von Ende April bis Ende Juni 2026 werden westlich des Voldertalbachs in Volders Kanalsanierungsarbeiten sowie Sanierungen von Kanalschächten durchgeführt. Die Arbeiten erfolgen im sogenannten Inliner-Verfahren, sodass keine offenen Grabungen notwendig sind.

Im Zuge der Bauarbeiten kann es jedoch in der betroffenen Gegend zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen, insbesondere

wenn Kanaltechnikfahrzeuge bzw. Lastkraftwagen der Firma Strabag die Fahrbahn kurzfristig blockieren müssen, um Zugang zu den jeweils betroffenen Bereichen zu erhalten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen und Unannehmlichkeiten in Bezug auf diese wichtigen Instandhaltungsmaßnahmen.

WATTENS

Schrankenloses Garagensystem

Die Tiefgaragen in Wattens werden ab sofort schrankenlos betrieben. Bei der Einfahrt wird kein Ticket mehr benötigt, stattdessen wird das Kennzeichen automatisch erfasst. Vor der Ausfahrt ist die Parkgebühr am Kassaautomaten zu bezahlen – in der TG Kirchplatz befindet sich dieser im Abgangsbauwerk, in der TG Kirchfeld direkt in der Tiefgarage. Nach erfolgter Bezahlung kann einfach ausgefahren werden, das Kennzeichen wird automatisch erkannt und der Parkvorgang abgeschlossen.

Falls das Bezahlen vergessen wurde, kann die Parkgebühr innerhalb von 48 Stunden bequem online über „Zahlung Tiefgaragen Wattens“ (Homepage) nachträglich beglichen werden. Bei Fragen steht Andreas Vogt telefonisch unter 05224 5858-26 oder per E-Mail an andreas.vogt@wattens.com zur Verfügung



Ärztlicher Wochenenddienst Juni 2026

04.06.2026

Dr. Hannes Unterberger
Lange Gasse 2, 6111 Volders
Ordination: 05224/53155
Notordination: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00 - 21:00 Uhr

06.06.-07.06.2026

Dr. Friedrich Scheffauer
Kirchgasse 6, 6111 Volders
Ordination: 05224/55835 oder 0664/4507278
Notordination: 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00 - 21:00 Uhr

13.06.-14.06.2026

Dr. Albert Muigg
Boznerstr. 4, 6112 Wattens
Ordination: 05224/52767
Notordination: 10:00 - 12:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00 - 21:00 Uhr

20.06.-21.06.2026

Dr. Barbara Vill
Marienplatz 4a, 6112 Wattens
Ordination: 05224/52734
Notordination: 10:00 - 11:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00 - 21:00 Uhr

KLEINANZEIGEN

Mutter Gottes Statue zum aufhängen 37 cm 150 Euro.
Tel 0650/9807771 Frau Monika Katzenhuber.

Liebevolle Leihoma gesucht. Wir suchen für unseren vierjährigen Sohn eine zuverlässige und herzliche Leihoma, die uns in der Alltagsbetreuung unterstützt und langfristig Teil unseres Familienlebens sein möchte. Wohnort - unterer Kolsassberg – eigenes Auto erforderlich. Bezahlung nach Vereinbarung. Tel.: 0699/19450030.

Zwei diplomierte Krankenpflegerinnen aus Innsbruck bieten individuelle Hauskrankenpflege an. Kontakt: Maria, Tel. 0660 / 4602038

Verkaufe 2-Zimmer-Wohnung in Hall, 41,27 m² Wohnfläche im 1. Obergeschoss mit Südost-Ausrichtung / 20,03 m² Balkonfläche südseitig / Keller / Tiefgaragenabstellplatz / Lift / Zentrumsnähe - Bruckergasse 19 / Neubezug August 2020. Anfragen an 0680/1338764 bzw.

ma.gitterle@gmail.com

Hurra, der Sommer ist da! Im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand" in Hall findet Ihr preiswerte Sommerbekleidung, Schwimmbekleidung und Zubehör, Sandalen/Crocs, Sport-/Berg- & Reitbekleidung, Bergschuhe, Kraxen, Fußballschuhe, Fahrradsitze & Helme, div. Laufräder, Roller, Rollschuhe, Pennyboards u.v.m. sowie tolle Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzles, CDs/DVDs/Tonies!
DO 9-12, FR 9-17, SA 9.30-12 Uhr,
Tel. 0680/2229412

Biete Hundesitterdienste in Hall / Umgebung an, Tel. 0660/2171869
Wohnwagen FENDT BIANCO 465 SFH, 11-2021, wenige km, Mover, Satelliten TV, 4 Schlafplätze, Doppelbett, Fahrradträger, garagengepflegt. KLIMAANLAGE, € 23.900,00. Auf Wunsch – gegen kleinen Aufpreis – mit Vorzelt und kompletter Einrichtung. KAUFEN und LOS FAHREN! Anfragen: kropsch@gmail.com, 0664/618279


Lieber Jonny!

Liebe Familie Grander!

Ich möchte mich herzlichst bei dir bedanken. Du hast mir sofort ein Zimmer angeboten, wie meine neue Wohnung noch nicht beziehbar war und ich schon ziemlich ins Schwitzen gekommen bin. Vielen, vielen Dank!


Übrigens, dein Hotel Alpenland ist ja schon eine etwas ältere Dame! Aber es ist ein wahrer Traum, schöne Zimmer und immer top gepflegt und extrem sauber! Gratulation! Es wird mir eine Freude sein, dich weiter zu empfehlen und auch Werbung zu machen!

Liebe Grüße, Reinhard Lechner



FAHRSCHULE SCHWAIGER SCHWAZ

Inh. Rodler Johann, 6130 Schwaz, Münchnerstraße 14, Tel. 05242/64341



GUCK MAL



QR CODE SCANNEN UND €100,- SICHERN

12. JUNI 2026

Beginn: **19:30** Uhr
Einlass ab 19 Uhr

Eintritt: **€ 28,-**
Freie Platzwahl

Haus Marie Swarovski

Markus KOSCHUH

Lach mal wieder. Das Best of.

VVK durch Tyrolia Wattens und jedem Mitglied des Lions Club Wattens - wattens@lions.at



Veranstaltung Wattens (rr) Juni im Kultur- und Gemeinschaftshaus Neuwirt. Der Kulturverein Grammophon lädt im Juni wieder zu einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm ins Kultur- und Gemeinschaftshaus Neuwirt in Wattens ein. Musik, Workshops, Vorträge und gesellige Abende sorgen für beste Unterhaltung.

Am **Samstag 6.6.** findet das Konzert von Tristan Da Cuna ab 20 Uhr statt.

Am **Sonntag 14.6.** beginnt der Vortrag „Frische Junikräuter“ um 17 Uhr. Der Heartchor trifft sich am **Dienstag 16.6.** von 19.30 bis 21.30 Uhr. Am **Mittwoch 17.6.** startet der Sammelstammtisch um 17 Uhr. Am **Freitag 19.6.** gibt es von 15 bis 18 Uhr den Workshop „Game Boy Music“, gefolgt von Sonic Saluun ab 19.30 Uhr.

Der beliebte 5-Uhr-Tee-Tanz findet am **Sonntag 21.6.** von 17 bis 21 Uhr statt.

Am **Dienstag 23.6.** lädt das Improtheater von 19.30 bis 21.30 Uhr ein. Die Kunstjause beginnt am **Donnerstag 25.6.** von 18 bis 19 Uhr. Am **Samstag 27.6.** läuft Retroverse Gaming von 14 Uhr bis 23.59 Uhr. Zum Monatsabschluss trifft sich der Heartchor erneut am **Dienstag 30.6.** von 19.30 bis 21.30 Uhr. Infos unter: GRAMMO.AT

Veranstaltung Terfens (rr) Musigfest Terfens 2026 – 230 Jahre BMK Terfens

Die BMK Terfens feiert von 18. bis 21. Juni 2026 ihr 230-jähriges Jubiläum im Festzelt beim Badensee Weißlahn in Terfens. Unter dem Motto „Feiern bis die Tuba wackelt“ erwartet die BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, Bezirks-Marschwertung, Feldmesse und großem Festumzug. Mit dabei sind zahlreiche Musikkapellen und Musikgruppen aus Tirol und darüber hinaus.

Weitere Infos unter www.bmk-terfens.at

Der Auftakt erfolgt am Donnerstag, 18. Juni um 18:30 Uhr mit dem Jugendorchester Püll-Terfens-Vomp und dem Bezirkskonzert der Militärmusik Tirol. Am Freitag, 19. Juni sorgen ab 17:00 Uhr der Ebbser Kaiserklang und die Blaskapelle Junger Schwung für Stimmung. Am Samstag, 20. Juni findet ab 14:00 Uhr die Bezirks-Marschwertung mit zehn Musikkapellen statt, anschließend spielen der Musikverein Rechberg, Blecht-Urig und DJ Roman. Den Abschluss bildet der Sonntag, 21. Juni mit Feldmesse, großem Festumzug und Konzerten der BMK Vomp, BMK Jenbach sowie der Buowaldler Musikanten.



Kulturveranstaltung der Marktgemeinde Wattens

ALLELUJA JUBILATE

Sakralmusik für Chor und Brass-Quintett

TYROLEAN BRASS & CHOROPAX Kammerchor Wattens

Sonntag, 14. Juni 2026, 20:00 Uhr

Marienkirche Wattens

Ewald Brandstätter - Leitung

Freiwillige Spenden

CHOROPAX
Kammerchor Wattens

R19.at
REGIONSRUNDSCHAU

BRONCHEN

ABC

**BADSANIERUNG
INSTALLATIONEN**

Alte Landstraße 67
6123 Vomp
T 0676 4500065
www.heizung-sanitaer.cc



BADTRÄUME VON



**BADSANIERUNG
INSTALLATIONEN**



**ERBER
INSTALLATIONEN**
Planung - Kühlung - Heizung - Sanitär
+43 5224 - 55 6 29
www.erber-installationen.at

Bahnhofstr. 51a
6112 Wattens
Tel. 05224/55629
info@erber-installationen.at

**BADSANIERUNG
INSTALLATIONEN**



Au 42 | 6134 Vomp
05242 66 977 | 0699/1669771
office@badundco.com

BAUWAREN

CANAL & CO
alles für den bau

Padre-Kino-Str. 4 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269

Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275



office@canal.co.at
www.canal.co.at
CanalBauwaren

BLITZSCHUTZ



• Planung
• Erstellung
• Wartung
von Erdungs- und Blitzschutzanlagen

Blitzschutz Technik GR GmbH
Bundesstraße 5b • 6114 Kolsass
05224 68 4 38 • office@blitz.co.at

DACH | GLAS



**Photovoltaik
Beratung & Montage**

Dachdecker-, Spengler- & Glasarbeiten
Flachdach und Bauwerksabdichtungen

Keim GmbH | 6068 Miis | 05223 41117 | www.keim.at

ELEKTRO



Bundesstraße 29 6111 Volders
Tel. +43 664 3650094
office@elektro-manni.at
www.elektro-manni.at

ELEKTRO



Auweg 8
6123 Terfens
Tel. 0676 69 728 11
office@elektro-meixner.at

ERDBAU



0676 3849786
erdbau.rovara@gmx.at

FENSTER



EIN FENSTER LANG. EIN LEBEN LANG.

Fenster | Türen | Sonnenschutz

Ihr Ansprechpartner:
Bernhard Schöser
Tel: +43 (0) 664 423 6010
bernhard.schoeser@gaulhofer.com
www.gaulhofer.com

**FENSTER
SONNENSCHUTZ**

WERNER STEIDL
M +43 676 6111348
E w.steidl@visolux.at

**VISOLUX / FENSTER.
TÜREN. SONNENSCHUTZ.**
Weisstraße 9
6112 Wattens
E info@visolux.at
W visolux.at

FLIESENFACHHANDEL

Platten und Fliesenverlegung
Fliesenfachhandel



Andreas Schöllauf

Maurer- und Putzarbeiten
Vollwärmeschutz | Trockenbau
Verbundsteine | Fensterbänke
Marmor & Granit | Terrassensanierung

Kirchbichler Str. 15 * 6336 Langkampfen
0676 7787587 * Telefon 05332 88895 * Fax 88778
www.fliesenandi.at

GARTENGESTALTUNG



Hannes Junker
6076 Tulfes - Tirol
T. +43 664 44 11 629
www.juha-gartengestaltung.at

**GAS • WASSER
HEIZUNG • SOLAR**



**HUBI
MAIR**
Installationen
Schmiedgasse 6 - 6060 Hall i.T.
+43 676 608 41 17

GESCHENKSARTIKEL



NORTH-WEST
www.north-west.at

GLAS



**IHR STARKER
PARTNER IN
SACHEN GLAS**
05242/65 005
0676/40 81 772
office@glaswerk.tirol

IN GANZ TIROL
FÜR SIE
UNTERWEGS
www.glaswerk.tirol

GLASEREI

**GLAS RITSCH
GmbH**

Brandweg 12
6020 Innsbruck

Tel: 0512 / 264800
office@glasritsch.at
www.glasritsch.at

HEIZUNG-SANITÄR

Alte Landstraße 67
6123 Vomp
T 0676 4500065
www.heizung-sanitaer.cc




HOLZSCHLÄGERUNGEN



Holzschlägerungen
Klausner Hannes

0664/314 58 76
klausner-hannes@gmx.at

INSTALLATIONEN



Speckbacherstraße 21
6060 Hall in Tirol
Tel: 0676 4249901
info@kastner-installationen.at
Mo-Fr: 8-17 Uhr

Notdienst: Mo-Fr: 17-21 Uhr
Sa-So und Feiertage: 9-21 Uhr

KFZ & MASCHINENCENTER

KFZ und MASCHINEN Center
Lindner & Knoll GmbH Weerberg

KFZ-Werkstätte Erdbau

61 33 Weerberg · Waldeben 3
Tel. 05224/67852
Mobil 0664/5364985
info@lindner-knoll.at
www.lindner-knoll.at

KFZ SERVICE

Werkstatt Geißler
Inh. Martin Geißler

REPARATUR - SERVICE - WARTUNG

T: +43 (0) 664 26 30 565
E: werkstatt@kfz-geissler.at
W: www.kfz-geissler.at

Johannesfeldstraße 18 a / 6111 Volders

KÜCHENSTUDIO

DANKÜCHEN Lifestyle

Bundesstraße 26
6111 Volders

M: office@lifestyle-volders.at
T: 05224/22066
www.dan-lifestyle.at

Die meistverkaufte Küche Österreichs

MASSAGE

AnHa-med

Massage · Therapie
medizinische Trainingstherapie
Gewerblicher Masseur und
freiberuflicher Heilmasseur

Gerhard „Hartl“ Anhaus

Tiroler Sportlerbetreuung Bahnhofstraße 2,
6112 Wattens bei der Ordination Dr. Flückinger
0699-17610090, 05224-53289
office@anamed-aktiv.at
www.anamed-aktiv.at

OPTIKER

MILLER UNITED OPTICS

SEHEN & HÖREN

Kirchplatz 10
Tel.: 05224 / 57304
wattens@miller.at

SCHLOSSEREI

KRÖLL METALLTECHNIK

Ihr Fachmann für Metallbau
und Maschinentechnik

Weisstraße 9/28, Wattens
Tel. 0660 170 51 66
office@metalltechnik-kroell.com

SPENGLEREI

MEINDL MANUEL

+43 664 100 70 12
www.spenglerei-meindl.at
Auweg 2 · 6123 Terfens

STICKEREI

STICH FEST

STICKEREI WATTENS
TEXTILIEN
EFFEKTIVE WERBEFLÄCHEN
GRAFIK
WERBEARTIKEL
& GESCHENKIDEEN

www.stichfest.at

TISCHLEREI

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM

Ihre Wohn(t)räume
zum Greifen nah.

SAMINA Partner

WWW.GARZANER.AT
05223 57120 | TISCHLEREI@GARZANER.AT

TISCHLEREI

Tischlerei Musack GmbH
Fenster · Türen · Innenausbau

Auweg 1d, 6114 Kolsass
Tel. 05224 67648
office@tischlerei-musack.at
www.tischlerei-musack.at

MONATSBLATT
R19.at
REGIONSRUNDSCHAU

Wissen, was los ist!
Medienturm Hall i.T.
Tel. 05223/513
info@r19.at
www.r19.at

GLASEREI

Martin WALDHART

Glaseri
Bundesstraße 3a | 6111 Volders
Tel. +43/664/1141756
office@glaserei-waldhart.at

IMPRESSUM

Medieninhaber
Ing. Robert Ablinger
Keilfeld 26, 6113 Wattensberg
Telefon 05223/513/23
e-mail info@r19.at oder
r.ablinger@ablinger-garber.at

Anzeigenleitung + Pressefotos
Bernhard Graf
Kirchfeld 5, 6112 Wattens
Telefon 0664/1602299
e-mail info@grafmedia.at

Redaktionsleitung

Mag. Barbara Valentini
Medienturm, Saline 20
6060 Hall i.T.
Tel. 05223/513-25
Mobil 0650/4035858
e-mail b.valentini@ablinger-garber.at

Redakteure

Reinhard Rovara
Salurnerstrasse 2, 6112 Wattens
Mobil 0664/501 43 29

Heribert Perner
Kirchplatz 13, 6112 Wattens
Mobil 0664/420 92 62

Elfriede Gäck
Bauhofstraße 1b, 6112 Wattens
Mobil 0650/9708557
e-mai elfriede.gaeck@gmx.at

Julia Kröll
Lange Gasse 12, 6112 Wattens
Telefon 0650/6112313

Claudia Weissenbrunner
Ritter Waldauf Str. 22
6112 Wattens
weissenbrunner.c@gmail.com
Telefon 0680 4020465

Anzeigen

Daniela Graf
Kirchfeld 5, 6112 Wattens
Telefon 0664/5084253
e-mail daniela.wattens@aon.at

Helga Schlögl
Medienturm Saline 20, 6060 Hall i.T.
Mobil 0650/4819660
e-mail h.schloegl@r19.at

Produktion

Ablinger&Garber GmbH
Medienturm, Saline 20
6060 Hall i.T.

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Juli 2026

Druck: Russmedia Verlag GmbH, Schwarzach.

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht die Meinung der „R-19“ aus und sind vom Herausgeber nicht in allen Einzelheiten des Inhaltes und der Tendenz überprüfbar. Für abgegebene Berichte, Fotos und Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.



Info Wattens (rr) Mehr gemeinsames Kochen im Haus am Kirchfeld.

Mittagessen künftig direkt im Heim zubereitet. Im Haus am Kirchfeld soll die Verpflegung künftig verstärkt direkt vor Ort zubereitet werden. Nachdem bereits beim Abendessen positive Erfahrungen mit dem gemeinsamen Kochen gesammelt wurden, beschloss der Gemeindevorstand einstimmig, den Vertrag mit dem bisherigen Essenslieferanten fristgerecht zu kündigen und auch das Mittagessen schrittweise auf Selbstversorgung umzustellen. Das Konzept sieht vor, dass Bewohner gemeinsam mit dem Betreuungspersonal in den bestehenden Wohngruppenküchen kochen. Dafür sind laut Gemeinde nur einmalige Investitionen von rund 11.000 Euro notwendig. Diese Kosten seien durch bisherige Einsparungen bereits gedeckt.

Projekt soll Lebensqualität im Heim stärken

Im Gemeinderat wurde das Projekt fraktionsübergreifend begrüßt. Besonders hervorgehoben wurden die positiven Auswirkungen auf Lebensqualität, Gemeinschaft und Aktivierung der Bewohner. Zudem wurde betont, dass das Heim bereits ursprünglich für ein solches Wohngruppenmodell mit eigenen Küchen geplant worden sei. (Symbolfoto)



Wattenberg/Theater

Weinverkostung mit Folgen

Theaterverein Wattenberg begeisterte mit Kriminalkomödie



Wattenberg(rr) Der Theaterverein Wattenberg brachte heuer die Kriminalkomödie „Spritzig am Gaumen – toxisch im Abgang“ auf die Bühne und sorgte damit für beste Unterhaltung beim Publikum.

Bei einem luxuriösen Weinwochenende nimmt ein gemütlicher Abend plötzlich eine tödliche Wendung. Zwischen

Intrigen, Geheimnissen und skurrilen Gästen beginnt Kommissar Gustav Grölau mit seinen Ermittlungen – doch nichts ist so, wie es zunächst scheint. Mit viel Humor, spannenden Wendungen und großem Engagement überzeugten die Schauspieler an mehreren Aufführungsabenden. Das Publikum dankte den Darstellern mit



großem Applaus. Auch hinter den Kulissen waren zahlreiche Helfer im Einsatz, die zum Gelingen der Aufführungen beitragen. Der Theaterverein Wattenberg zeigte damit erneut, wie wichtig das kulturelle

Engagement der Vereine für das Gemeindeleben ist. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, der Gemeinde Wattenberg sowie den zahlreichen Besuchern für ihre Unterstützung und den großen Zuspruch. ❖

Neues Parkkonzept Wattens Nord-West



Weniger Parkplätze als angekündigt

Nachdem ich im Vorfeld und auch bei den Informationsveranstaltungen die geplanten Kurzparkplätze stets befürwortet habe, bin ich nun von der tatsächlich vorgesehenen Anzahl der Parkplätze enttäuscht. Anhand der bereits sichtbaren Vormarkierungen mussten wir feststellen, dass in der Dr.-Lutz-Wieser-Straße nur noch sechs Parkplätze geplant sind. Dabei wurde immer betont, dass zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Ich habe dies mehrfach hinterfragt und muss nun feststellen, dass sich meine Bedenken bestätigt haben.

Deutliche Verschlechterung

Für uns verschlechtert sich die Situation deutlich und dabei fallen für uns noch zusätzlich Gebühren an. Ähnlich sieht es in der Josef-Speckbacher-Straße und der Rudolph-Steinacher-Straße aus. Wo sich die angekündigten zusätzlichen Parkplätze befinden, ist für mich nicht nachvollziehbar. Zudem helfen weiter entfernte Stellplätze im Alltag nur bedingt. Mir ist bewusst, dass die StVO – insbesondere hinsichtlich der Abstände zu Kreuzungen – eingehalten werden muss und dies derzeit oft nicht der Fall ist. Allerdings sind große Abstände zu Ein- und Ausfahrten gesetzlich nicht zwingend vorgeschrieben. Leider konnte ich trotz mehrerer Gespräche mit Bürgermeister Lukas Schmied keinen Konsens erzielen. Ich wurde auf mögliche Nachbesserungen zu einem späteren Zeitpunkt verwiesen. Sinnvoller und kostenschonender wäre es aus meiner Sicht, bereits vor der endgültigen Markierung eine möglichst gute Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Es gibt Lösungsmöglichkeit, lasst uns diese nutzen

Mein Vorschlag wäre, die vom Gesetzgeber gebotenen Möglichkeiten des Parkens auch tatsächlich auszunutzen. Die Straßenverkehrsordnung schreibt sogar vor, „unter Bedachtnahme auf die beste Ausnutzung des vorhandenen Platzes“ zu Parken und unterstützt damit eine Lösung, die allen Anwohnern in bestem Maße entgegenkommt und den vorhandenen Platz möglichst effizient nutzt.

Ich bin überzeugt, dass es uns gelingt, gemeinsam eine tragfähige Lösung für alle Betroffenen zu erarbeiten. Meine Hoffnung liegt auf dem angekündigten Vor-Ort-Termin mit Christoph Zingerle.

Alexander Pranter



Soziales Wattens (rr) Unglaubliche Menschlichkeit. Unser Wattner Metzger Andi Strasser zeigt wieder einmal seine soziale Einstellung. Er spendete 100 Portionen Jägerschnitzeltes mit Reis, und als Vorspeise gab es obendrein Vitello Tonnato. Ein Festmahl für alle Bewohner der Herberge in der Hunoldstraße in Innsbruck. Es ist nicht selbstverständlich, Menschlichkeit auch zu leben. Wir können nicht mehr als ein herzliches Dankeschön sagen. Danke Andi für alles! Benefizverein Reini Happ und Freunde!

Info Wattens (rr) Bericht von Gemeindevorstand und Bürgermeister.

Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, einen Raum im Museum bis Ende 2027 an den Kulturverein Grammophon zu vermieten. Im Gegenzug wird das Museum zusätzlich einmal monatlich geöffnet.

Bürgermeister MMag. Lukas Schmied berichtete über Gespräche mit der italienischen Kristallstadt Colle di Val d'Elsa über eine mögliche Partnerschaft mit Wattens.

Weiters ist erfreulich zu berichten, dass die Preise bei der Fernwärme trotz Kostensteigerungen unverändert bleiben.

Bestätigt wurde außerdem die Rechtmäßigkeit der Einheimischentarife im Schwimmbad und am Eislaufplatz.

Kritik übte der Bürgermeister erneut am sogenannten „Bädertopf“ des Landes Tirol und sprach sich für eine gerechtere Lösung aus. Weiters informierte der Bürgermeister über Bemühungen zur Erneuerung des Mietvertrags mit dem Roten Kreuz.

Eine Übung der Gemeindeeinsatzleitung sowie die angekündigte Transit-Demonstration auf der A13 wurden angesprochen.

A STÜCK HOAMAT



HIER WERDEN SIE GEHÖRT!

IN TIROL, ÖSTERREICH UND DER WELT



Radio U1 Tirol

LEBE. LIEBE. SCHENKE. ♥



APFIS

DR.-FELIX-BUNZL-STRASSE 1 · A-6112 WATTENS · TEL. +43 5224/57402 · MAIL. RUTH@APFIS.AT · WWW.APFIS.AT
 GEÖFFNET: MONTAG BIS FREITAG VON 09.00 BIS 12.00 UHR UND 15.00 BIS 18.00 UHR

NEU BEI UNS!
 Dänische Trends
 zum Anziehen

Region/Jagd

Wolfs- und Schakalrisse sorgen für Verunsicherung

Große Beutegreifer verändern Almen, Wildbestand und Landwirtschaft

Region(rr) Immer häufiger werden von Jägern gerissene Wildtiere in den Jagdgebieten aufgefunden. Betroffen sind Rehe, Muffelwild sowie größere Wildtiere wie Hirschkälber. Allgemein wird von einer deutlichen Zunahme der Risse und einem Rückgang des Wildbestandes gesprochen.

Auswirkungen auf Landwirtschaft und Almen

Auch für die Landwirtschaft hat diese Entwicklung Folgen. Einige Bauern verzichten bereits darauf, Schafe und anderes Vieh auf die Almen aufzutreiben. Langfristig könnte dies Auswirkungen auf die Pflege der alpinen Kulturlandschaft haben. Ohne regelmäßige Bewirtschaftung droht vielerorts eine zunehmende Verwilderung der Almen.

Sorge um die alpine Kulturlandschaft

Damit verbunden wird auch auf mögliche Folgen für den Naturraum hingewiesen. Fehlende Pflege der Almflächen könne das Risiko von Lawinen, Hangrutschungen und Erosion erhöhen.

Zusätzlich wird der Lebensraum für Wildtiere zunehmend eingeschränkt. Durch den starken Freizeit- und Tourismusdruck in den Bergen ziehen sich Tiere immer weiter zurück und werden zusätzlich durch große Beutegreifer verdrängt und versprengt. Auch die Jagd bleibt von dieser Entwicklung nicht verschont. Rückläufige Wildbestände wirken sich auf die Jagdpachten aus und betreffen damit ebenso Waldbesitzer und Jagdgebiete in der Region.

Herdenschutz nur bedingt umsetzbar

Die vom Land Tirol gesetzten Maßnahmen wie Herdenschutzprojekte, Entschädi-

gungen und Förderungen werden zwar laufend ausgebaut, gelten im hochalpinen Gelände jedoch vielfach nur als bedingt umsetzbar. Laut Jahresbericht 2024 des Landes Tirol wurden 403 tote oder vermisste Weidetiere registriert. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Herdenschutzmaßnahmen in vielen Almgebieten mit großem personellem und finanziellem

Aufwand verbunden sind und nicht überall praktikabel umgesetzt werden können.

Lösungen gefordert

Viele Betroffene fordern daher langfristige Lösungen, um Landwirtschaft, Jagd, Tourismus und den Schutz der alpinen Kulturlandschaft besser miteinander in Einklang zu bringen.



i

Info Wattens (rr) „Polli und die Demokratie“ begeisterte Kinder. Im Kindergarten Wattens Unterdorf 2 fand kürzlich der Workshop „Polli und die Demokratie“ statt. Spielerisch und kindgerecht lernten die Kinder dabei, was Demokratie bedeutet und warum Werte wie Fairness, Toleranz und gegenseitiges Zuhören wichtig sind. Durchgeführt wurde der Workshop von einer ausgebildeten Demokratiebildnerin, finanziert durch das Österreichische Parlament. Ziel war es, den Kindern früh zu vermitteln, dass jede Meinung zählt und Entscheidungen gemeinsam getroffen werden können. Besonders spannend war die Abstimmung der zukünftigen Schulanfänger über die Abschlussjause ihres letzten Kindergartenjahres. Nach gemeinsamer Diskussion entschieden sich die Kinder demokratisch für Pommes und Erdbeeren. Der Workshop zeigte, wie Demokratiebildung bereits im Kindesalter spielerisch vermittelt werden kann und wie Kinder lernen, Meinungen zu äußern und andere Ansichten zu respektieren. (Foto: Kindergarten)



i

Info Wattens (rr) Schützenjahrtag der Rettenberger Schützenkompanie. Die Rettenberger Schützenkompanie Wattens-Wattenberg hielt am 14. Mai 2026 ihren traditionellen Schützenjahrtag ab. Zahlreiche Schützenkameraden, Marketenderinnen, Fahnenabordnungen und Ehrengäste nahmen an den Feierlichkeiten teil. Nach dem Festgottesdienst in der Marienkirche fand die Generaldecharge mit Kranzniederlegung bei der Ehrentafel der Gefallenen in der Laurentiuskirche statt. Anschließend meldete Hauptmann Günter Schrott die Kompanie den Ehrengästen und Bürgermeister Franz Schmadl. Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gasthof Mühle blickte Hauptmann Günter Schrott auf das vergangene Schützenjahr zurück und dankte den Mitgliedern für ihren kameradschaftlichen Einsatz. Besonders hob er auch das soziale Engagement der Kompanie hervor, unter anderem beim Projekt „Essen auf Rädern“.



i



Info Wattens (aw) Kindergartengruppe „Schmetterlinge“ setzte Kartoffeln bei Willi Greuter ein. Mit viel Freude und großem Eifer machte sich die Kindergartengruppe „Schmetterlinge“ des Kindergartens Unterdorf 2 auf den Weg zu Willi Greuter vom Mesnerhof, um gemeinsam Kartoffeln einzusetzen. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis, die Arbeit auf dem Feld hautnah kennenzulernen und selbst mithelfen zu dürfen. Willi erklärte den Kindern anschaulich, wie viele verschiedene Kartoffeln es gibt, wie sie gesetzt werden sollten und worauf man achten muss, damit später eine gute Ernte wachsen kann. Mit kleinen Händen und großer Begeisterung wurden die Kartoffeln in die Erde gelegt und sorgfältig zugedeckt. Die Kinder hatten dabei nicht nur viel Spaß, sondern lernten auch einiges über die Natur, die Landwirtschaft und den Wert regionaler Lebensmittel. Ein herzliches Dankeschön gilt Willi, der sich die Zeit genommen hat, den Kindern diesen spannenden und lehrreichen Vormittag zu ermöglichen. Solche Erlebnisse bleiben den Kindern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung. (Foto: Kindergarten)



Veranstaltung Wattens (rr) Im Kultur- und Gemeinschaftshaus Neuwirt findet am 21. Juni wieder der beliebte „5 Uhr Tee“ statt. Der große Erfolg dieser Veranstaltung begeistert jedes Mal zahlreiche Besucher, die gemeinsam tanzen, Musik genießen und einen stimmungsvollen Abend verbringen möchten. Wenn Sie also Lust auf gute Unterhaltung, schwungvolle Musik und gesellige Stunden haben, dann schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Organisationsteam vom „5 Uhr Tee“.

Jakob-Gapp-Preis für Zivilcourage ausgeschrieben
Der Arbeitskreis Jakob Gapp der Pfarre Wattens ruft zur Teilnahme am Jakob-Gapp-Preis für Zivilcourage auf.

Wattens (eh) Gesucht werden Menschen, Gruppen und Initiativen, die durch mutiges und verantwortungsvolles Handeln ein Zeichen für Zusammenhalt und Menschlichkeit setzen. Der Preis wird von der Diözese Innsbruck, Bischof Hermann Glettler, gemeinsam mit dem Wattner Arbeitskreis vergeben und erinnert an den seligen Jakob Gapp aus Wattens, der 1943 wegen seines Widerstands gegen den Nationalsozialismus hingerichtet wurde. Wie Hannes Erlner vom Arbeitskreis Jakob Gapp berichtet, wird zusätzlich ein Sonderpreis für Erinnerungskultur vergeben. Eingereicht werden können Projekte und Initiativen aus der Diözese Innsbruck, die in den vergangenen drei Jahren umgesetzt wurden oder aktuell laufen. Besonders gesucht sind Beispiele für Einsatz gegen Diskriminierung und Gewalt, Unterstützung benachteiligter Menschen, Beiträge zu Integration, Frieden oder Erinnerungskultur. Teilnahmeberechtigt sind ehrenamtlich engagierte Personen ab 16 Jahren sowie Gruppenprojekte. Die Einreichfrist endet am 20. September 2026. Informationen und Folder liegen im Pfarramt sowie in der Buchhandlung Tyrolia auf. Die Preisverleihung findet am 21. November 2026 in Wattens statt. Vergeben werden Preise in Höhe von insgesamt 9.000 Euro.



Info Wattens (rr) FPÖ Wattens besuchte Brüssel.

Die FPÖ Wattens reiste unter der Leitung von Ortsparteiobmann Dietmar Hinterreiter mit einer 32-köpfigen Gruppe nach Brüssel, dem politischen Zentrum der Europäischen Union. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Gruppe Straßburg besucht. Ein Besuch im Europäischen Parlament gemeinsam mit EU Abgeordneter Gerald Hauser sowie zahlreiche kulturelle Highlights in der belgischen Hauptstadt begeisterten die Reisetilnehmer. Ebenfalls auf dem Programm stand ein Besuch der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union, wo die Gruppe von Botschafter Franz Würtenberger empfangen wurde. Die Teilnehmer bedankten sich besonders bei Dietmar Hinterreiter für die hervorragende Organisation der Reise. (Foto: Hinterreiter)



SPORTKULISSE

von Heribert Perner



Klassenerhalt enorm wichtig

Das Positive vorweg. Ja, die WSG Tirol wird auch in der kommenden Saison wieder in der höchsten Liga Österreichs vertreten sein. Wichtig für Wattens und auch ganz Tirol.

Bei einem Abstieg wäre unser Bundesland nicht mehr in der Bundesliga vertreten gewesen. So extrem spannend wie diese Saison muss es die WSG Tirol aber nicht jedes Jahr machen. Es wäre schon mal super, wenn man den Klassenerhalt nicht erst in der vorletzten Runde fixiert. Für die Planung der nächsten Saison wäre dies für Sportdirektor Stefan Köck enorm wichtig. Immerhin sind die Wattener in die Qualifikationsrunde als Führender gestartet. Die Qualität der Mannschaft war in

der abgelaufenen Meisterschaft nicht so schlecht. Man hat die „großen“ wie Sturm Graz oder Red Bull Salzburg geschlagen, dann gegen die „Kleinen“ wieder verloren. Das sollte in der neuen Saison möglichst nicht mehr passieren. Aber wie wir ja alle wissen, es hängt alles vom Budget der WSG Tirol ab. Aber gerade, wenn man ab Frühjahr 2027 endlich die Heimspiele im Gernot-Langes-Stadion austragen kann, wäre eine gewisse Stabilität doch wünschenswert und auch extrem wichtig. ❖

Wattens/Fußball

Planungen für neue Saison voll im Gange

Nach dem Klassenerhalt wartet viel Arbeit auf Sportboss Stefan Köck

Wattens (heri) Nach dem Unentschieden gegen Blau-Weiß Linz mussten die Kicker der WSG Tirol noch das Ergebnis vom GAK-Match abwarten, erst dann konnte endlich über den Klassenerhalt gejubelt werden. Nach neuesten Informationen sollen bereits 7 Stammspieler die Wattener verlassen haben. Bekanntlich will Vizemeister Sturm Graz Innenverteidiger Jamie Lawrence an die Mur holen. Mit diesem Abgang war allerdings zu rechnen, der Stammspieler bot gute Leistungen und wurde dadurch für andere Vereine interessant. Überraschend verlässt auch Stammtorhüter Adam Stejskal unseren Bundesligisten in unbekannter Richtung. Besonders schmerzlich ist



Nach dem Klassenerhalt fielen sich Sportboss Stefan Köck und Trainer Philipp Semlic überglücklich in die Arme

jedoch, dass sowohl Kapitän Valentino Müller, als auch Matthäus Taferner den Verein

verlassen werden. Damit konnte man wirklich nicht rechnen. Mit Moritz Wels, Marko Boras

und David Jaunegg werden sich wohl noch drei weitere Spieler dazugesellen. Fraglich sind die Verträge von Lukas Hinterseer, David Kubatta, Ademola Ola-Adebomi und so weiter. Das bedeutet sehr viel Arbeit für Sportdirektor Stefan Köck. Die Verantwortlichen in der Vorstandsetage haben mit dem Stadionumbau ebenfalls genug „um die Ohren“. Stefan Köck hat es aber bisher immer wieder geschafft, Spieler nach Wattens zu lotsen, die sowohl spielerisch entsprechen, aber auch menschlich zur WSG Tirol passen. Nur noch eine halbe Saison nach Innsbruck pilgern, dann aber können wir uns ab Frühjahr 2027 auf Heimspiele im eigenen Stadion freuen. ❖

Wattens/Fußball

Fixaufsteiger wieder Tabellenerster

WSG Tirol Juniors mit überlegenen Heimsieg

Wattens (heri) Hier kann wirklich von einer hervorragenden Saison reden. Die WSG Tirol Juniors, die ja bekanntlich bereits als Fixaufsteiger in die Regionalliga West feststehen, ließen auch im Heimspiel gegen Kundl nichts „anbrennen“ und siegten souverän mit 4:1. Mit diesem Sieg übernahm die Ludwiger-Elf auch wieder die Tabellenführung. Diese erst im Vorjahr neu formierte



Souveräner Sieg der WSG Tirol Juniors gegen Kundl

Mannschaft überzeugte in der laufenden Saison bis auf den „Ausrutscher“ gegen Angstgegner SC Mils 05. Gemeinsam mit St. Johann und dem SV Fügen darf man sich schon zwei Runden vor Schluss der Meisterschaft auf die Regionalliga West freuen. Immerhin die dritthöchste Liga in Österreich. Respekt! Einige Spieler werden den Verein zwar verlassen, doch

mit jungen Talenten aus der Akademie werden diese Abgänge wieder mit viel Qualität ersetzt. Nicht so gut erging es dem FC Raika Volders und dem SC Mils 05. Die Milser konnten im Mai überhaupt nur 2 Punkte erkämpfen, liegen derzeit an vorletzter Stelle. Volders brachte es im Vormonat auf 4 Punkte, liegt aber weiterhin am Tabellenende. ❖

Aufsteiger mit Topplatzierung

Auch wenn der SV Raika Kolsass/Weer zuletzt Punkte abgab, belegt die Schmied-Elf immer noch Rang 6 in der Tiroler Liga.

Kolsass(heri) Die Kolsasser kassierten nach dem 2 : 0 Heimsieg gegen Umhausen zwei Niederlagen gegen Absam 2 : 3 auswärts und auf eigener Anlage gegen Münster mit 0 : 1. Gegen Münster gab es einen Ehrenstoß und eine Matchballspende der beiden Platzsprecher Michael Pichler und Dominic Schmalzl. In der darauffolgenden Partie erkämpfte man sich einen Punkt gegen Haiming. In der Tabelle belegt der Aufsteiger bei Redaktionsschluß immer noch den hervorragenden sechsten Tabellenrang. Die Kampfmannschaft 2 verlor daheim gegen Buch klar mit 1 : 4, danach gab es eine knappe Niederlage auswärts gegen

Mayrhofen (1 : 0). Zuletzt konnte man gegen Waidring einen klaren 9 : 0 Heimsieg feiern. Die letzten beiden Spiele der KM I auswärts gegen Oberland-West sowie die KM II gegen die Kirchbichl Juniors fanden nach Redaktionsschluß dieser Ausgabe statt.

Ludwig-Winderl-Gedächtnisturnier

Am Pfingstsamstag fand das 15. Ludwig-Winderl-Gedächtnisturnier statt. Bei sommerlichen Temperaturen duellierten sich sieben Mannschaften im Modus Jeder gegen Jeden um den Turniersieg. Nach spannenden Spielen



Gegen Münster unterlag der SV Raika Kolsass/Weer

konnten die Altherren den Titel erfolgreich verteidigen. Am Nachmittag fand dann auch noch ein Kräfteressen zwi-

schen dem Elternverein KoKoWe und den Müttern statt, welches die Mütter für sich entscheiden konnten. ❖



Matchballspende und Ehrenstoß der beiden Platzsprecher



Die KM II besiegte zuletzt Waidring mit 9 : 0



↑ Zu Pfingsten holten sich die Mütter auch einen Titel
 ← Immer noch „gut drauf“: Die Altherren des SV Raika Kolsass/Weer

Herzlich willkommen im



HAUS MORIEL

6111 Volders / Wattens
Innsbruckerstraße 61
☎ haus-moriel.at

Gesundheit neu erleben



Dr. Basic Daniel

Facharzt für Kardiologie, Innere Medizin und Sportarzt. Untersuchungen aus den Bereichen Innere Medizin und Kardiologie können direkt in unserer Praxis durchgeführt werden.

☎ +43 (0) 52 24 94 100

☎ praxis-bs.at/dr-basic



Dr. Schwenninger Christoph & Denise

Fachärzte für Orthopädie und Traumatologie, Therapie mit Stoßwelle und Akupunktur.

Schneller wieder fit durch ACP-Therapie.

☎ +43 (0) 52 24 94 100

☎ praxis-bs.at/dr-schwenninger



Dr. Schöpf Simon

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie und Paradontologie. Für Angstpatienten ITN-Behandlung unter Vollnarkose.

☎ +43 (0) 52 24 24 141

☎ zahnarzt-schoepf.at



Magerl Philipp mit Therapeuten-Team

Physiotherapie und Ergotherapie.
Wahltherapie für alle Kassen.

☎ +43 (0) 676 83 58 46 446

☎ physio61.at

Wohnen neu erleben

Seit 30 Jahren schätzen zahlreiche Kunden aus nah und fern die freundliche und kompetente Planung sowie die fachmännische Montage ihrer Küche und Einrichtung.

☎ +43 (0)52 24 55 77 0

✉ office@wohnen-neu-erleben.at

☎ wohnen-neu-erleben.at

